

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026



Weiach

Politische Gemeinde

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Eric Hostettler  
Matthias Lehmann  
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Limmatquai 62  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

---

Register F

Seiten F 1 - F 25

# Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Gemeinde Weiach

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

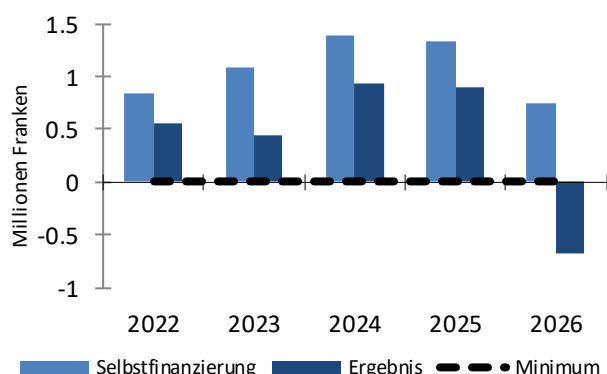
## Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Sehr grosse Investitionsvorhaben (Schulhausneubau, Hochwasserschutz, Infrastruktur etc.) von total 39,3 Mio. Franken sind vorgesehen. Zur Finanzierung des grossen Vorhabens ist ab 2024 eine Erhöhung des Steuerfusses um sechs Prozentpunkte berücksichtigt. In der Erfolgsrechnung werden so bis zur Inbetriebnahme des neuen Schulhauses jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 0,9 Mio. Franken erwartet. Danach sind Aufwandüberschüsse von 0,7 Mio. Franken prognostiziert. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt 5,4 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von sehr hohen 29,5 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 22,0 Mio. Franken zunehmen, womit die Obergrenze gem. Zielsetzung um mehr als das Dreifache überschritten wird. Am Ende der Planung wird eine Nettoschuld von 12,8 Mio. Franken ausgewiesen, was einer vergleichsweise sehr hohen Verschuldung entspricht. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser aufgrund der hohen Investitionsstätigkeit mit zunehmender Verschuldung eine Tarifierhöhung ab, im Abwasser ist eine Senkung möglich.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Kiesentschädigungen und/oder Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

### Rechnungsausgleich

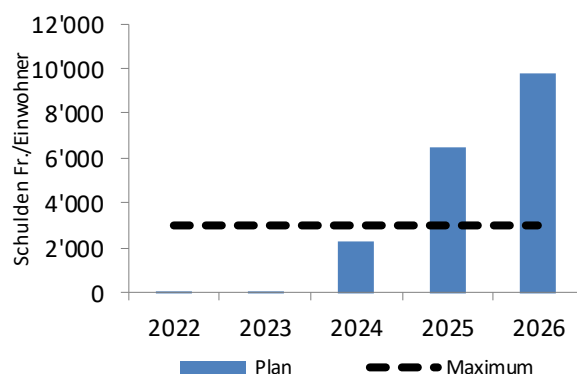
Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung liegt bis 2025 auf ansprechendem Niveau. Die Rechnungsergebnisse dürften bis zum Schulhausneubau im Plus abschliessen.

### Limitierung Fremdverschuldung

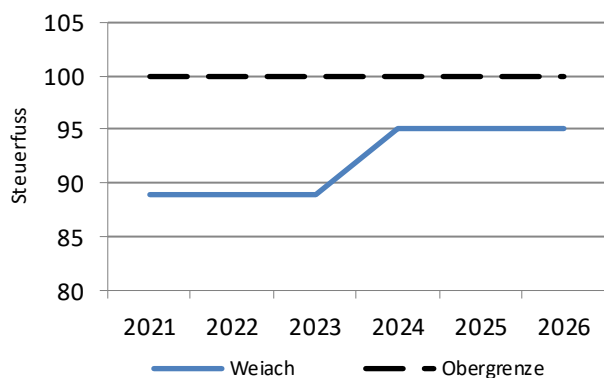
Gesamthaushalt



Die verzinslichen Schulden übersteigen mit dem Schulhausneubau die Obergrenze um mehr als das Dreifache.

### Steuerfuss unter 100 Prozent

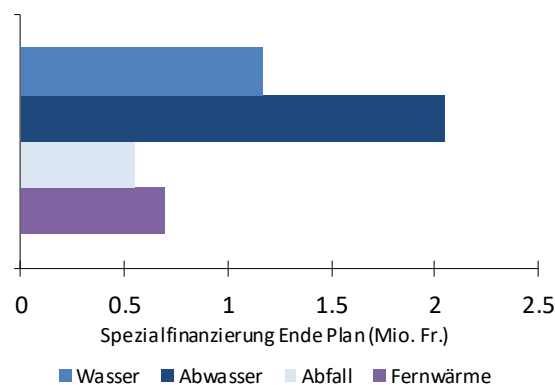
Steuerhaushalt



In der Planung wird ab 2024 mit einem um sechs Prozentpunkte höheren Gesamtsteuerfuss von 95 % gerechnet.

### Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalte



Im Wasser ist mittelfristig mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen, im Abwasser kann der Tarif gesenkt werden.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Mittelfristiger Rechnungsausgleich

#### Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

### Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

#### Mittelfristiger Ausgleich Erfolgsrechnung

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Summe Ergebnis 8 Jahre  
(3 IST + 5 Plan)

### Limitierung der Fremdverschuldung

Um spätere Generationen nicht mit Schulden und Zinsen zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt (Steuern und Gebühren) beschränkt werden. Als Obergrenze werden 3'000 Franken je Einwohner festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Verschuldung auf die Maximalhöhe ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein tieferer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird.

### Messgrösse

Verzinsliches Fremdkapital  
Gesamthaushalt max.  
3'000 Franken je Einwohner

### Steuerfuss unter 100 Prozent

Obschon die Steuerkraft von Weiach unter dem kantonalen Mittel liegt, will die Gemeinde auch steuerlich dank hoher Erträge aus dem Kiesgeschäft eine möglichst attraktive Gemeinde sein. Der Steuerfuss soll, unter Beachtung der obengenannten Ziele, möglichst tief angesetzt werden.

### Messgrösse

Steuerfuss tiefer als  
100 Prozent

### Kostendeckende Verursacherfinanzierung in den Gebührenhaushalten

Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

### Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Die Planung ist geprägt durch den Schulhausneubau (30,0 Mio. Franken). Steigende Aufwendungen, vor allem im Bereich der Pflege, der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe sowie bei der Verwaltung belasten die Erfolgsrechnung. Ab 2026 setzen die Folgekosten des Schulhausneubaus ein. Ab diesem Zeitpunkt dürften ohne Steuerfusserhöhung Aufwandüberschüsse von über 1,2 Mio. Franken resultieren. Das betriebliche Ergebnis (ohne Finanzergebnis und Kiesentschädigungen) zeigt zu diesem Zeitpunkt ein Minus von 3,6 Mio. Franken. Mit Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) sollen Verbesserungen erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern, Kiesentschädigungen) an. Die angedachte Steuerfusserhöhung von sechs Prozentpunkten ist bei Annahme des Projektes an der Urne rasch umzusetzen. Weitere Erhöhungen sind längerfristig nicht auszuschliessen.

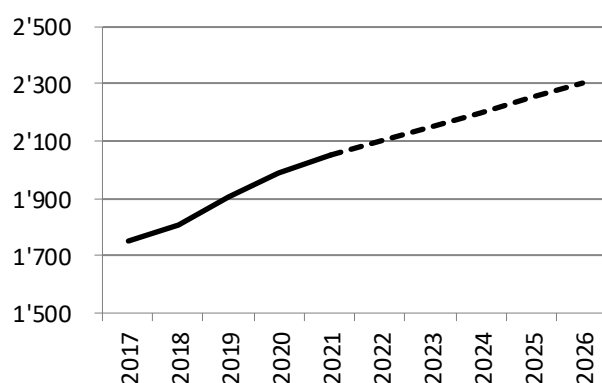
Die Schuldenobergrenze gemäss finanzpolitischer Zielsetzung wird um hohe 15,6 Mio. Franken überschritten. Mit einer Verschuldung von über 9'000 Fr./Einwohner wird eine im Vergleich sehr hohe Verschuldung erwartet. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist notwendig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Das anstehende Grossprojekt sollte falls möglich optimiert werden.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

## Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Primarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'394
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-34'857
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-29'463
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-29'463

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

- Schulhausneubau
- Hochwasserschutz Eindolung Sagibach
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

#### Finanzvermögen

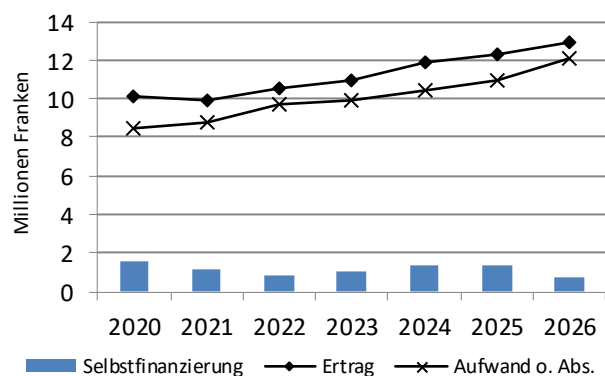
- keine

### Kennzahlen

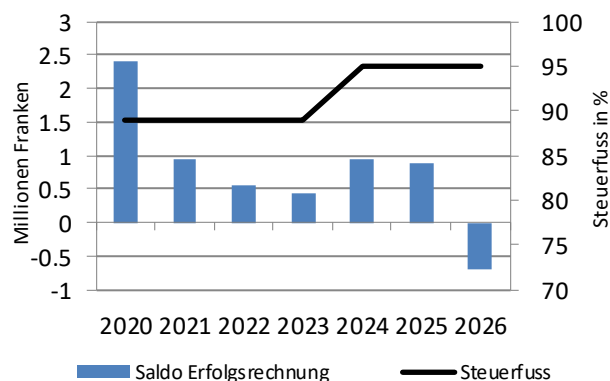
Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	-5'583
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	10'102
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		15%

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (Zusatzleistungsgesetz ab 2022 und Strassengesetz ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das Kinder- und Jugendheimgesetz (ab 2022) sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den **Bildungsaufwand**. Am Ende der Planung setzen die Folgekosten aus dem Schulhausneubau ein (Abschreibungen, Zinsen, Betriebskosten) und es zeigt sich ein jährlicher Aufwandüberschuss von 0,7 Mio. Franken. Ab 2024 ist eine Steuerfusserhöhung um sechs Prozentpunkte im Plan berücksichtigt. Das Eigenkapital erhöht sich während der Planperiode auf 23,2 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 5,4 Mio. Franken, womit die ausserordentlich hohen Investitionen von 34,9 Mio. Franken lediglich zu 15 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 12,8 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

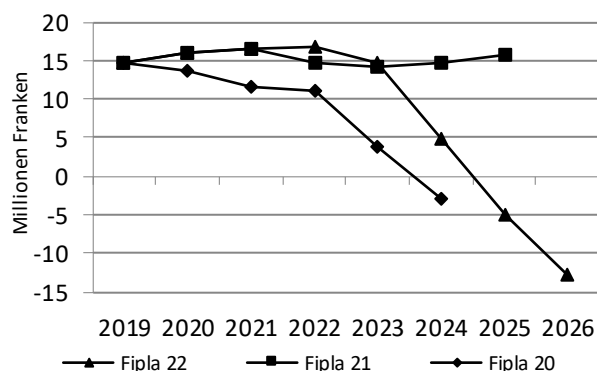
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein deutlich geringeres Nettovermögen bzw. eine sehr hohe Nettoschuld.

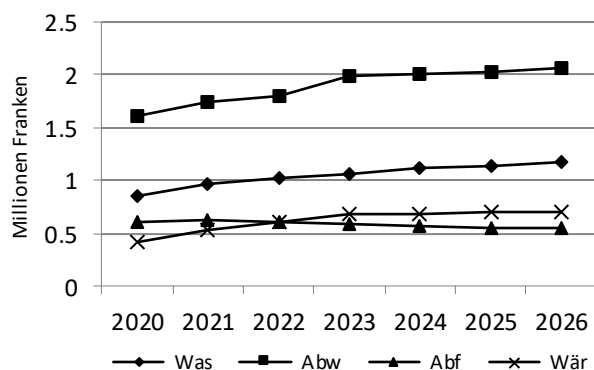
Für die Veränderung ist der Schulhausneubau verantwortlich, der im letztjährigen Investitionsplan nicht enthalten war.



## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Was	Abw	Abf	Wär
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	487	225	-49	387
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'435	190	-	-1'203
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'948	415	-49	-816
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	1'169	2'050	552	700
Kostendeckungsgrad (2026)		110%	109%	98%	103%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		14%	-119%	k.A.	32%
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	116	100	93	89

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

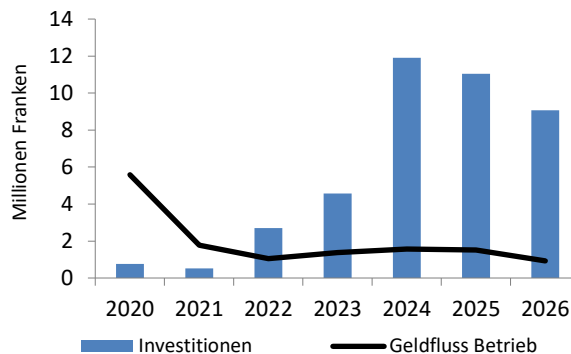
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	starke Zunahme Schulden
Abwasser	Senkung	Abtausch mit Wasser prüfen
Abfall	stabil	-
Fernwärme	stabil	-

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			10'425
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		6'445	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-39'305		
- Finanzvermögen	-	-39'305	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-1'000		
- Neuaufnahme Schulden	22'500		
- Veränderung Anlagen	3'000	24'500	
Veränderung Liquide Mittel			-8'361
Liquide Mittel (31.12.2026)			2'064
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			19
Schulden inkl. KK per 31.12.2026		1.4%	22'513

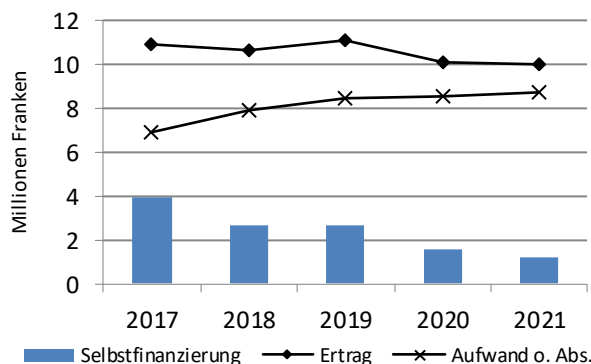


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 6,4 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 39,3 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 32,9 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleineren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 21,5 Mio. Franken (netto). Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 22,5 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,4 % wird von einem steigenden Zinsniveau ausgegangen.

## Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

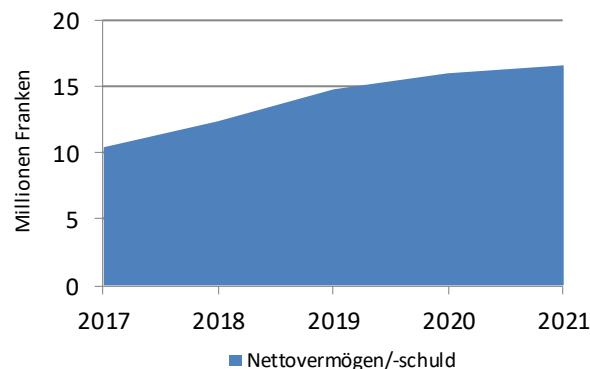
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Hohe Ertragsüberschüsse und das stark steigende Nettovermögen prägten die Abschlüsse der vergangenen Jahre. 2020 wurde jedoch ein Rückgang bei den Kies- und Deponieerträgen verzeichnet, 2021 ging zusätzlich die Steuerkraft zurück. Dank sehr hoher Grundstückgewinnsteuern wurde jedoch erneut ein solides Ergebnis erzielt.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den vergleichsweise unterdurchschnittlichen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 2,6 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 12,1 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von sehr hohen 459 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (2,1 Mio. Franken) resultierte im konsolidierten Steuerhaushalt ein Finanzierungsüberschuss von 7,3 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 vergleichsweise sehr hohe 16,6 Mio. Franken (konsolidiert) und stieg somit weiter an. Der Gesamtsteuerfuss inkl. Sek beträgt seit 2019 89 %. Der Steuerfuss der künftigen Einheitsgemeinde (ohne Sek) wurde letztmals im 2018 verändert (Senkung um 3 Prozentpunkte). Verglichen mit anderen Gemeinden wird im Referenzjahr 2021 insgesamt ein unterdurchschnittlicher Aufwand ausgewiesen. Positionen mit Mehraufwendungen<sup>1</sup> sind: Allgemeine Dienste sowie Kindergarten.

Mit 1,2 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des konsolidierten Steuerhaushalts im 2021 um 0,4 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr, erreicht jedoch immer noch einen überdurchschnittlichen Wert. Für den Rückgang verantwortlich sind höhere (Netto-)Aufwendungen (v.a. Allgemeine Dienste, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Gemeindestrassen), geringere Steuererträge (v.a. Steuern früherer Jahre) sowie der tiefere Ressourcenausgleich (auf Basis des Bemessungsjahres 2019). Dem stehen deutlich höhere Grundstückgewinnsteuern gegenüber, welche mit 1,2 Mio. Franken einen «Rekordwert» erzielten, die erwähnten Verschlechterungen aber nicht vollständig kompensieren konnten. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (12,0 %) liegt auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Mit dem Abschluss 2021 sinkt die Steuerkraft auf 58 % vom kant. Mittelwert. Der Ressourcenausgleich wird 2023 um 0,8 Mio. Franken höher ausfallen als in der Rechnung 2021 (ohne Sek). Die Abhängigkeit vom Kies- und Deponiegeschäft ist weiterhin sehr gross und ausschlaggebend für den tiefen Steuerfuss.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	12'074	1'862	13'936
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'628	-188	-2'816
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	9'447	1'673	11'120
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-2'140	-	-2'140
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'307	1'673	8'980
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	8'109	1'783	9'892
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	10'091	1'881	11'972
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		459%	990%	495%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

## Gemeinde Weiach

Seite  
F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Fernwärme	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

<b>Gemeindeentwicklung</b>		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung	1)						
Weiach		2'050	2'100	2'150	2'200	2'250	2'300
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		50	48	53	49	53	63
- Primarschule		116	126	130	138	154	155
Total		166	174	183	187	207	218

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne auswärtige Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch (ohne auswärtige Schüler)

### Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 223%

Prognosen für den Bezirk Dielsdorf	2020 - 2025		2020 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.2%	1.0%	15.8%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.1%	-0.2%	-2.6%	-0.2%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.0%	-0.4%	-6.3%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.3%	1.9%	27.7%	1.8%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	4.4%	0.9%	12.1%	0.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>		2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	4.2%	2.3%	0.7%	2.1%	1.8%	1.4%	1.6%
Teuerung	4)	0.6%	3.0%	2.2%	0.8%	1.0%	1.2%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.2%	0.7%	0.8%	0.9%	1.3%	1.7%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	-0.7%	-0.2%	0.9%	0.3%	0.8%	1.2%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>		2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP		4.8%	5.3%	2.9%	2.9%	2.8%	2.6%	3.3%
Jährliche Bevölkerungszunahme		3.2%	2.4%	2.4%	2.3%	2.3%	2.2%	2.3%
Bevölkerung und Teuerung		3.8%	5.4%	4.6%	3.1%	3.3%	3.4%	4.0%
Bevölkerung und nominales BIP		8.0%	7.7%	5.3%	5.2%	5.0%	4.8%	5.6%

### Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Donnerstag, 12. Mai 2022

Steuerhaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	846	1'088	1'390	1'327	743		5'394					
Nettoinvestitionen VV		-558	-3'204	-11'348	-11'075	-8'672		-34'857					
Veränderung Nettovermögen		288	-2'116	-9'958	-9'748	-7'929		-29'463					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>288</b>	<b>-2'116</b>	<b>-9'958</b>	<b>-9'748</b>	<b>-7'929</b>		<b>-29'463</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'640	3'274	9'836	2'765	10'445	2'971	10'886	3'046	11'945	3'133	5.5%	-1.1%
Fiskalbereich		37	3'189	26	3'258	25	3'656	25	3'847	25	4'041	-9.3%	6.1%
Grundstückgewinnsteuern			600		400		400		400		400		-9.6%
Direkter Finanzausgleich		2)	1'345		2'019		2'280		2'438		2'757		19.6%
Abschreibungen VV		291		246		448		437		1'424			48.7%
Interne Verrechnungen		305	305	312	312	341	341	366	366	379	379	5.5%	5.5%
Finanzaufwand/-ertrag		36	2'150	15	2'523	-8	2'544	40	2'547	162	2'544	45.6%	4.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				400									
Total		10'309	10'864	10'834	11'277	11'251	12'193	11'754	12'644	13'934	13'253	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		555		443		942		889		-681			2'147
Abschreibungen		291		246		448		437		1'424			2'847
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		400		-		-		-			400
Selbstfinanzierung		1)	<b>846</b>	<b>1'088</b>	<b>1'390</b>	<b>1'327</b>	<b>1'327</b>	<b>743</b>	<b>743</b>	<b>743</b>	<b>743</b>		<b>5'394</b>
Steuerfuss			67%	67%		73%		73%		73%			
Einfacher Staatssteuerertrag			3'926	4'067		4'241		4'451		4'662			4.4%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'559	-1'666	-1'610	-1'617	-3'063		-9'516					
Ergebnis aus Finanzierung		2'114	2'508	2'552	2'507	2'382		12'063					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-400	-	-	-		-400					
Rechnungsergebnis		<b>555</b>	<b>443</b>	<b>942</b>	<b>889</b>	<b>-681</b>		<b>2'147</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>558</b>	<b>3'204</b>	<b>11'348</b>	<b>11'075</b>	<b>8'672</b>		<b>34'857</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		27'045		23'863		18'521		18'482		18'344		-32%	
Verwaltungsvermögen		4'331		7'289		18'189		28'827		36'074		733%	
Fremdkapital			10'134		9'068		13'684		23'393		31'184	208%	
Eigenkapital			<b>21'242</b>		<b>22'084</b>		<b>23'026</b>		<b>23'915</b>		<b>23'234</b>	<b>9%</b>	
Total		31'375	31'375	31'152	31'152	36'710	36'710	47'309	47'309	54'419	54'419	73%	
Nettovermögen/-schuld		<b>16'911</b>		<b>14'795</b>		<b>4'837</b>		<b>-4'911</b>		<b>-12'840</b>			
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>8.0%</b>	<b>9.9%</b>	<b>11.7%</b>	<b>10.8%</b>	<b>5.8%</b>	↘	9.2% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		152%	34%	12%	12%	9%	↓	<b>15%</b> 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.2%	0.0%	0.4%	1.4%	→	0.5% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>8'053</b>	<b>6'882</b>	<b>2'199</b>	<b>-2'183</b>	<b>-5'583</b>	↓	1'874 ø					

Gebührenhaushalte		2022	2023	2024	2025	2026							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		197	297	186	184	186	1'050						
Nettoinvestitionen VV		-2'145	-1'363	-570	25	-395	-4'448						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'948</b>	<b>-1'066</b>	<b>-384</b>	<b>209</b>	<b>-209</b>	<b>-3'398</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		781	951	716	986	731	912	747	928	763	944	-0.6%	-0.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	28	1	29	28	32	41	44	46	51	>50%	16.1%
Abschreibungen VV		12		12		137		136		138		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		203	18	339	54	65	16	61	13	53	5		
Total		997	997	1'068	1'068	961	961	985	985	1'000	1'000	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		12		12		137		136		138		436	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		185		285		49		47		48		615	
Selbstfinanzierung		<b>197</b>		<b>297</b>		<b>186</b>		<b>184</b>		<b>186</b>		<b>1'050</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>123%</b>		<b>139%</b>		<b>105%</b>		<b>105%</b>		<b>105%</b>		<b>114%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'270	125	1'448	85	655	85	60	85	480	85		
Nettoinvestitionen VV		<b>2'145</b>		<b>1'363</b>		<b>570</b>		<b>-25</b>		<b>395</b>		<b>4'448</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'333		3'684		4'117		3'955		4'213		81%	
Fremdkapital	1)		-1'708		-642		-258		-467		-258	-85%	
Spezialfinanzierung			<b>4'041</b>		<b>4'326</b>		<b>4'375</b>		<b>4'422</b>		<b>4'471</b>	<b>11%</b>	
Total		2'333	2'333	3'684	3'684	4'117	4'117	3'955	3'955	4'213	4'213	81%	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'708</b>		<b>642</b>		<b>258</b>		<b>467</b>		<b>258</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>20.1%</b>		<b>29.3%</b>		<b>19.7%</b>		<b>18.9%</b>		<b>18.7%</b>		↑	21.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		9%		22%		33%		-735%		47%		↑	<b>24%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.8%		-2.7%		-0.5%		-0.3%		-0.5%		↗	-1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>813</b>		<b>299</b>		<b>117</b>		<b>208</b>		<b>112</b>		↑	310 ø

Wasserwerk		2022	2023	2024	2025	2026							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		80	54	124	116	114	487						
Nettoinvestitionen VV		-1'225	-1'165	-605	-10	-430	-3'435						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'145</b>	<b>-1'111</b>	<b>-481</b>	<b>106</b>	<b>-316</b>	<b>-2'948</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		102	10	129	10	131	10	133	10	134	10	1.3%	2.3%
Gebührenertrag			171		172		260		263		266		11.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		6	7	6	7	23	8	36	11	41	13	>50%	19.6%
Abschreibungen VV		17		11		80		80		88		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		63		42		44		35		26			
Total		188	188	188	188	278	278	284	284	290	290	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		17		11		80		80		88		277	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		63		42		44		35		26		210	
Selbstfinanzierung		<b>80</b>		<b>54</b>		<b>124</b>		<b>116</b>		<b>114</b>		<b>487</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>151%</b>		<b>129%</b>		<b>119%</b>		<b>114%</b>		<b>110%</b>		<b>121%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		53%		34%		31%		32%		30%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.75%		1.00%		1.16%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		143		143		145		146		148		1.2%	2.3%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.20</b>		<b>1.20</b>		<b>1.80</b>		<b>1.80</b>		<b>1.80</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'300	75	1'215	50	655	50	60	50	480	50		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'225</b>		<b>1'165</b>		<b>605</b>		<b>10</b>		<b>430</b>		<b>3'435</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'944		3'097		3'622		3'552		3'893		100%	
Fremdkapital	1)		921		2'033		2'514		2'408		2'724	196%	
Spezialfinanzierung			<b>1'022</b>		<b>1'064</b>		<b>1'108</b>		<b>1'144</b>		<b>1'169</b>	14%	
Total		1'944	1'944	3'097	3'097	3'622	3'622	3'552	3'552	3'893	3'893	100%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-921</b>		<b>-2'033</b>		<b>-2'514</b>		<b>-2'408</b>		<b>-2'724</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>42.8%</b>		<b>28.4%</b>		<b>44.6%</b>		<b>40.6%</b>		<b>39.4%</b>		↑	39.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		7%		5%		20%		1156%		27%		↓	<b>14%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.5%		-0.9%		5.5%		8.8%		9.7%		↓	4.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-439</b>		<b>-946</b>		<b>-1'143</b>		<b>-1'070</b>		<b>-1'184</b>		↓	-956 ø

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	44	176	-0	3	3	225
Nettoinvestitionen VV	50	35	35	35	35	190
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>94</b>	<b>211</b>	<b>35</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>415</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	164		76		77		78		79		1.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA	171		161		167		173		179		3.6%
Gebührenertrag		361		396		224		227		230	-10.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	-5	13	-5	13	-5	15	-7	20	-8	24	13.0% 15.9%
Abschreibungen VV	-15		-11		-17		-18		-19		5.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	59		223	35	17		20		22		
<b>Total</b>	<b>374</b>	<b>374</b>	<b>445</b>	<b>445</b>	<b>239</b>	<b>239</b>	<b>247</b>	<b>247</b>	<b>253</b>	<b>253</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-15		-11		-17		-18		-19		-80
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	59		187		17		20		22		305
Selbstfinanzierung	<b>44</b>		<b>176</b>		<b>-0</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>225</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>119%</b>	<b>184%</b>	<b>108%</b>	<b>109%</b>	<b>109%</b>	<b>125%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	1.00%	1.16%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	144	158	160	162	164	1.2% 2.3%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>2.50</b>	<b>2.50</b>	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>	<b>1.40</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	50	-	35	-	35	-	35	-	35	
Nettoinvestitionen VV	<b>-50</b>		<b>-35</b>		<b>-35</b>		<b>-35</b>		<b>-35</b>		<b>-190</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-655		-679		-697		-714		-730		11%
Fremdkapital		-2'458		-2'669		-2'704		-2'742		-2'780	13%
Spezialfinanzierung		<b>1'803</b>		<b>1'991</b>		<b>2'008</b>		<b>2'028</b>		<b>2'050</b>	14%
<b>Total</b>	<b>-655</b>	<b>-655</b>	<b>-679</b>	<b>-679</b>	<b>-697</b>	<b>-697</b>	<b>-714</b>	<b>-714</b>	<b>-730</b>	<b>-730</b>	11%
Nettovermögen/-schuld	<b>2'458</b>		<b>2'669</b>		<b>2'704</b>		<b>2'742</b>		<b>2'780</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>11.7%</b>	<b>43.1%</b>	<b>0.0%</b>	<b>1.0%</b>	<b>1.1%</b>	→ 11.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-87%	-503%	0%	-7%	-8%	↗ <b>-119%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-4.9%	-4.3%	-8.4%	-10.9%	-12.6%	↗ -8.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>1'170</b>	<b>1'241</b>	<b>1'229</b>	<b>1'219</b>	<b>1'208</b>	↓ 1'214 ø



Abfallwirtschaft		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-13	-13	-11	-8	-5		-49
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-13</b>	<b>-13</b>	<b>-11</b>	<b>-8</b>	<b>-5</b>		<b>-49</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	235	18	235	18	238	18	241	18	244	19			1.3%	2.3%
Gebührenertrag		200		200		204		209		214				1.7%
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	0	5	0	5	0	4	0	6	-0	6				8.6%
Abschreibungen VV	5		6		5		5							>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		18		18		16		13		5				
<b>Total</b>	<b>240</b>	<b>240</b>	<b>240</b>	<b>240</b>	<b>243</b>	<b>243</b>	<b>246</b>	<b>246</b>	<b>244</b>	<b>244</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	5		6		5		5		-					22
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-18		-18		-16		-13		-5					-71
Selbstfinanzierung	<b>-13</b>		<b>-13</b>		<b>-11</b>		<b>-8</b>		<b>-5</b>					<b>-49</b>

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>93%</b>	<b>95%</b>	<b>98%</b>	<b>94%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	1.00%	1.16%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	2'156	2'156	2'206	2'257	2'310	2.3% 2.3%
Gebührensatz (Fr./EFH)	<b>92.59</b>	<b>92.59</b>	<b>92.59</b>	<b>92.59</b>	<b>92.59</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		16		11		5		-0		-0										-100%
Fremdkapital			1)	-588		-575		-564		-556										-6%
Spezialfinanzierung				<b>604</b>		<b>586</b>		<b>569</b>		<b>556</b>										-9%
<b>Total</b>		<b>16</b>		<b>16</b>		<b>11</b>		<b>5</b>		<b>5</b>		<b>-0</b>		<b>-0</b>		<b>-0</b>		<b>-0</b>		-100%
Nettovermögen/-schuld		<b>588</b>		<b>575</b>		<b>564</b>		<b>556</b>		<b>552</b>										

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-5.8%</b>	<b>-5.8%</b>	<b>-4.9%</b>	<b>-3.3%</b>	<b>-1.9%</b>	↓ -4.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗ <b>k.A.</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.1%	-2.0%	-1.9%	-2.4%	-2.7%	↗ -2.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>280</b>	<b>267</b>	<b>256</b>	<b>247</b>	<b>240</b>	↓ 258 ø

Fernwärme		2022	2023	2024	2025	2026						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		86	81	73	73	74	387					
Nettoinvestitionen VV		-970	-233	-	-	-	-1'203					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-884</b>	<b>-152</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	<b>-816</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		14		14		14		15		1.3%		
Einkauf Energie		95		100		104		107		3.6%		
Gebührenertrag			191		191		196		200	2.3%		
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		1	4	0	4	9	5	12	7	>50% 18.5%		
Abschreibungen VV		5		6		69		69		>50%		
Veränderung Spezialfinanzierung		81		74		5		5				
<b>Total</b>		<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>201</b>	<b>201</b>	<b>207</b>	<b>207</b>	<b>213</b>	<b>213</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		5		6		69		69		69		217
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		81		74		5		5		5		170
Selbstfinanzierung		<b>86</b>		<b>81</b>		<b>73</b>		<b>73</b>		<b>74</b>		<b>387</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre
Kostendeckungsgrad		<b>171%</b>		<b>161%</b>		<b>102%</b>		<b>102%</b>		<b>103%</b>		<b>120%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		59%		55%		58%		62%		67%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.75%		1.00%		1.16%		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		970	-	233	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		<b>970</b>		<b>233</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>1'203</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'028		1'254		1'186		1'117		1'049		2%
Fremdkapital	1)		417		569		496		423		349	-16%
Spezialfinanzierung			<b>611</b>		<b>685</b>		<b>690</b>		<b>695</b>		<b>700</b>	15%
<b>Total</b>		<b>1'028</b>	<b>1'028</b>	<b>1'254</b>	<b>1'254</b>	<b>1'186</b>	<b>1'186</b>	<b>1'117</b>	<b>1'117</b>	<b>1'049</b>	<b>1'049</b>	2%
Nettovermögen/-schuld		<b>-417</b>		<b>-569</b>		<b>-496</b>		<b>-423</b>		<b>-349</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
<b>Kennzahlen</b>												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		<b>43.8%</b>		<b>41.3%</b>		<b>36.5%</b>		<b>35.4%</b>		<b>34.7%</b>		↑ 38.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		9%		35%		k.A.		k.A.		k.A.		↑ <b>32%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.8%		-1.8%		2.1%		2.4%		2.3%		→ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-198</b>		<b>-265</b>		<b>-225</b>		<b>-188</b>		<b>-152</b>		↓ -206 ø

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	1'043	1'386	1'576	1'511	930		6'445					
Nettoinvestitionen VV		-2'703	-4'567	-11'918	-11'050	-9'067		-39'305					
Veränderung Nettovermögen		-1'660	-3'181	-10'342	-9'539	-8'137		-32'861					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'660</b>	<b>-3'181</b>	<b>-10'342</b>	<b>-9'539</b>	<b>-8'137</b>		<b>-32'861</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'458	9'359	10'577	9'427	11'200	10'219	11'657	10'659	12'733	11'274	5.0%	4.8%
Abschreibungen VV		303		258		585		574		1'562		>50%	
Interne Verrechnungen		305	305	312	312	341	341	366	366	379	379	5.5%	5.5%
Finanzaufwand/-ertrag		37	2'178	16	2'552	20	2'577	81	2'590	208	2'595	>50%	4.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		203	18	339	54	65	16	61	13	53	5		
Ao Aufwand/Ertrag				400									
Total		11'307	11'861	11'903	12'345	12'212	13'154	12'739	13'629	14'934	14'253		
Rechnungsergebnis		555		443		942		889		-681			
Abschreibungen		303		258		585		574		1'562			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		185		685		49		47		48			
Selbstfinanzierung	1)	<b>1'043</b>		<b>1'386</b>		<b>1'576</b>		<b>1'511</b>		<b>930</b>			<b>6'445</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'587	-1'693	-1'615	-1'620	-3'069		-9'583					
Ergebnis aus Finanzierung		2'141	2'536	2'557	2'509	2'388		12'131					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-400	-	-	-		-400					
Rechnungsergebnis		<b>555</b>	<b>443</b>	<b>942</b>	<b>889</b>	<b>-681</b>		<b>2'147</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>2'703</b>	<b>4'567</b>	<b>11'918</b>	<b>11'050</b>	<b>9'067</b>		<b>39'305</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'043	1'386	1'576	1'511	930		6'445					
Geldfluss aus Investitionen		-2'703	-4'567	-11'918	-11'050	-9'067		-39'305					
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'000	3'000	5'000	9'500	8'000		24'500					
Veränderung flüssige Mittel		<b>-2'660</b>	<b>-181</b>	<b>-5'342</b>	<b>-39</b>	<b>-137</b>		<b>-8'361</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		27'045	23'863	18'521	18'482	18'344					-32%		
davon Liquidität, KK + Anlagen		10'783	7'602	2'260	2'221	2'083					-81%		
Verwaltungsvermögen (VV)		6'664	10'973	22'306	32'782	40'287					505%		
Fremdkapital			8'426	8'426	13'426	22'926					267%		
davon Fremdverschuldung + ext. KK			13	13	5'013	14'513					172842%		
Eigenkapital			<b>25'282</b>	<b>26'410</b>	<b>27'401</b>	<b>28'338</b>					<b>10%</b>		
Total		33'708	33'708	34'836	34'836	40'827	40'827	51'264	51'264	58'631	58'631	74%	
Nettovermögen/-schuld		<b>18'619</b>	<b>15'437</b>	<b>5'095</b>	<b>-4'444</b>	<b>-12'582</b>							
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	89%	89%	95%	95%	95%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>9.0%</b>	<b>11.6%</b>	<b>12.3%</b>	<b>11.4%</b>	<b>6.7%</b>	→	10.2% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		39%	30%	13%	14%	10%	↓	<b>16%</b> 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.0%	0.0%	0.4%	1.2%	→	0.3% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>8'866</b>	<b>7'180</b>	<b>2'316</b>	<b>-1'975</b>	<b>-5'470</b>	↓	2'183 ø					
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	1'571	1'043	1'386	767	497	645
Nettoinvestitionen VV	-491	-2'703	-4'567	-239	-1'287	-2'124
Veränderung Nettovermögen	<b>1'081</b>	<b>-1'660</b>	<b>-3'181</b>	<b>527</b>	<b>-791</b>	<b>-1'480</b>
Nettoinvestitionen FV	-23	-	-	-11	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>1'057</b>	<b>-1'660</b>	<b>-3'181</b>	<b>516</b>	<b>-791</b>	<b>-1'480</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-3'069	-3'083	-3'663	-1'497	-1'468	-1'704
Nettokosten Schule	-2'956	-3'344	-3'395	-1'442	-1'593	-1'579
Nettokosten Finanzen und Steuern	1'316	1'761	2'198	642	839	1'022
Total Aufwand (netto)	<b>-4'709</b>	<b>-4'667</b>	<b>-4'859</b>	<b>-2'297</b>	<b>-2'222</b>	<b>-2'260</b>
Direkte Gemeindesteuern	3'182	3'152	3'232	1'552	1'501	1'503
Grundstückgewinnsteuern	1'157	600	400	564	286	186
Direkter Finanzausgleich	1'187	1'345	2'019	579	641	939
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	128	124	-349	63	59	-162
Total Ertrag (netto)	<b>5'653</b>	<b>5'221</b>	<b>5'302</b>	<b>2'758</b>	<b>2'486</b>	<b>2'466</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	944	555	443	461	264	206
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	257	303	258	125	144	120
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 371	185	685	181	88	319
Selbstfinanzierung	<b>1'571</b>	<b>1'043</b>	<b>1'386</b>	<b>767</b>	<b>497</b>	<b>645</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -730	-	-	-356	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	938	-	-	458	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>1'780</b>	<b>1'043</b>	<b>1'386</b>	<b>868</b>	<b>497</b>	<b>645</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-491	-2'703	-4'567	-239	-1'287	-2'124
Finanzvermögen (FV)	-23	-	-	-11	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -9	-	-	-4	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-523</b>	<b>-2'703</b>	<b>-4'567</b>	<b>-255</b>	<b>-1'287</b>	<b>-2'124</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'800	-1'000	-	-878	-476	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-4	-	-	-2	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	3'000	-	-	1'395
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-1'804</b>	<b>-1'000</b>	<b>3'000</b>	<b>-880</b>	<b>-476</b>	<b>1'395</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-547</b>	<b>-2'660</b>	<b>-181</b>	<b>-267</b>	<b>-1'267</b>	<b>-84</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	94	32	91	-66%	-2%	187%
- Allgemeine Dienste	500	408	458	-18%	-9%	12%
- Übriges	40	36	40	-12%	0%	14%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	11	12	13	6%	12%	5%
- Allgemeines Rechtswesen	55	73	97	33%	76% !!	32%
- Feuerwehr	40	33	39	-18%	-3%	18%
- Übriges	33	30	30	-11%	-9%	3%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	20'148	18'841	18'632	-6%	-8%	-1%
- Primarschule (je Schüler)	16'802	19'366	18'517	15%	10% !!	-4%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	15	18	17	15%	9%	-6%
- Sport und Freizeit	39	20	20	-48%	-48%	0%
- Übriges	2	2	2	31%	33%	2%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	76	87	206	15%	171% !!	136%
- Pflegefinanzierung Spitex	63	78	71	24%	13%	-9%
- Übriges	17	24	25	38%	43%	4%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	124	80	147	-35%	18% !	83%
- Familie und Jugend	57	140	61	145%	7%	-56%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	122	123	167	1%	37% !!	35%
- Fürsorge, Übriges	49	47	42	-3%	-14%	-12%
- Übriges	26	34	45	34%	78% !	33%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	109	96	31	-12%	-72%	-68%
- Übriges	66	87	87	31%	32% !	1%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	92	89	88	-3%	-5%	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	193	178	207	-8%	7% !	16%
- Abfallwirtschaft (brutto)	112	114	112	2%	-1%	-2%
- Übriges	50	62	49	24%	-4%	-22%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	-18	21	34	-218%	-285% !!	57%
- Fernwärme (brutto)	123	93	91	-24%	-26%	-2%
- Übriges	-74	-75	-66	2%	-10%	-11%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-67	-63	-72	-5%	8%	13%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-696	-914	-1'065	31%	53%	17%
- Planmässige Abschreibungen VV	121	139	114	15%	-5%	-18%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'497</b>	<b>1'468</b>	<b>1'704</b>	<b>-2%</b>	<b>14%</b>	<b>16%</b>
Nettokosten Kindergarten	491	431	459	-12%	-7%	7%
Nettokosten Primarschule	951	1'162	1'120	22%	18%	-4%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>1'442</b>	<b>1'593</b>	<b>1'579</b>	<b>10%</b>	<b>9%</b>	<b>-1%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>2'939</b>	<b>3'061</b>	<b>3'283</b>	<b>4%</b>	<b>12%</b>	<b>7%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	-642	-839	-1'022	31%	59%	22%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>2'297</b>	<b>2'222</b>	<b>2'260</b>	<b>-3%</b>	<b>-2%</b>	<b>2%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>520</b>	<b>475</b>	<b>497</b>	<b>-9%</b>	<b>-4%</b>	<b>5%</b>
Total Kosten	2'817	2'697	2'757	-4%	-2%	2%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'050	2'100	2'150	2%	5%	2%
Kindergartenschüler	50	48	53	-4%	6%	10%
Primarschüler	116	126	130	9%	12%	3%
Gesamtschülerzahl	166	174	183	5%	10%	5%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	0.6%	3.0%	2.2%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	4.2%	2.3%	0.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	5.3%	2.9%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Weiach (1'000 Fr.)**

24.10.2022

Gemeinde Weiach (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	375	23	-	-	-	-	398
2 = Nachhol-/Entwicklung	183	3'181	11'348	11'075	8'672	-	34'459
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>558</b>	<b>3'204</b>	<b>11'348</b>	<b>11'075</b>	<b>8'672</b>	<b>-</b>	<b>34'857</b>

Wasserwerk	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1'205	280	-40	-50	-50	-50	1'295
2 = Nachhol-/Entwicklung	20	885	645	60	480	-	2'090
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'225</b>	<b>1'165</b>	<b>605</b>	<b>10</b>	<b>430</b>	<b>-50</b>	<b>3'385</b>

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-50	-35	-35	-35	-35	-35	-225
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-50</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-225</b>

Abfallwirtschaft	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Fernwärme	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	970	185	-	-	-	-	1'155
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	48	-	-	-	-	48
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>970</b>	<b>233</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'203</b>

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Weiach	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Gesamttotal Gemeinde Weiach	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Total</b>	<b>2'703</b>	<b>4'567</b>	<b>11'918</b>	<b>11'050</b>	<b>9'067</b>	<b>-85</b>	<b>39'220</b>

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>													
	<b>0210</b>												
1	Umstellung FIS Zählerfakturierung auf IS/E	5200.01	2	0	GDE	5		30					30
<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>													
	<b>0290</b>												
2	Gemeindehaus PV-Anlage	5040.00	2	0	GDE	20		50					50
<b>Baumgartner-Jucker Haus, Liegenschaften des Verwaltungsve</b>													
	<b>0294</b>												
3	Sanierung Baumgartner-Jucker Haus	5040.18	2	0	GDE	20			150				150
4	neue Garagentore	5040.18	2	0	GDE	20		30					30
<b>Feuerwehr</b>													
	<b>1500</b>												
5	Beteiligung an Zweckverband (Sicherheit)	5540.00	1	0	GDE	0	16						16
6	Beteiligung an Zweckverband (Sicherheit)	5540.00	2	0	GDE	0		20					20
<b>Zivile Verteidigung</b>													
	<b>1620</b>												
7	Sicherheitszweckverband Glattfelden-Stadel-Weiach	5620.00	1	0	GDE	0	12	18					30
<b>Primarstufe</b>													
	<b>2120</b>												
8	Mobiliar Klassenzimmer inkl. Digitaltafeln	5060.06	1	0	GDE	8	132						132
<b>Schulliegenschaften</b>													
	<b>2170</b>												
9	Schulhausneubau	5040.04	2	0	GDE	33	98	2'000	10'000	10'000	8'000		30'098
10	1 Klassenzimmer inkl. Schränke und Zubehör	5060.06	2	0	GDE	8		45					45
<b>Schulinformatik</b>													
	<b>2193</b>												
11	Beschaffung IT-Infrastruktur 2022	5060.05	1	0	GDE	4	50						50
<b>Sport</b>													
	<b>3410</b>												
12	Pumptrack-Anlage	5040.00	2	0	GDE	20		100					100
<b>Asylwesen</b>													
	<b>5730</b>												
13	Asylunterkunft	5040.00	2	0	GDE	20		30					30
<b>Gemeindestrassen</b>													
	<b>6150</b>												
14	Strassen und Verkehrswege	5010.00	2	0	GDE	10		50					50
15	Sanierung Chälenstrasse	5010.07	2	0	GDE	10			235				235

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
16 Einbau Deckbelag QP Nr. 3 "See-Winkel"	5010.09	1	0	GDE	10	23							23
17 Einbau Deckbelag QP Nr. 5 "Bedmen"	5010.10	1	0	GDE	10		40						40
18 Projektierung Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse	5010.12	2	0	GDE	10	4	13	26	13				56
19 Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TP 1	5010.12	2	0	GDE	10		170	10	50				230
20 Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TP 2	5010.12	2	0	GDE	10			387	40				427
21 Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TP 3	5010.12	2	0	GDE	10			353	30				383
22 Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TP 4	5010.12	2	0	GDE	10					425	50		475
23 Ersatz Traktor Werkbetrieb (inkl. Schneepflug CHF 15'000.00)	5060.03	1	0	GDE	8		100						100
24 Kehrmachine Radladeranbau	5060.00	2	0	GDE	8			20					20
<b>Wasserwerk (Gemeindebetrieb)</b>	<b>7101</b>												
25 Ersatz Quellschächte Haggenberg (3x 150)	5020.00	1	0	WAS	50		450						450
26 Ersatz WL Rhihof und Ringschluss GWP (inkl. CHF 25'000.00 Pr	5030.11	1	0	WAS	50	12	325	260					597
27 Löschwasserkonzept Weiacher Kies AG	5290.01	1	0	WAS	50		300	20					320
28 Wasseranschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40		-75						-75
29 Wasseranschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40			-50					-50
30 Wasseranschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40				-50				-50
31 Wasseranschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40					-50			-50
32 Wasseranschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40						-50		-50
33 Wasseranschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40							-50	-50
34 Ersatz Brunnenstube Felstäli		2	0	WAS	50					60			60
34 Ersatz Steuerungsanlage (Update)		2	0	WAS	8			50					50
35 Ersatz Tür/Lüftung und Seier Bifig		1	0	WAS	20		15						15
36 2. Standbein für Wasserversorgung	5030.23	2	0	WAS	50		20	280					300
37 2. Reservoirleitung		2	0	WAS	50						480		480
38 Projektierung Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse	5030.24	1	0	WAS	50		10	20	10				40
39 Ersatz WL Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TF	5030.24	1	0	WAS	50		180	30					210
40 Ersatz WL Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TF	5030.24	2	0	WAS	50			250					250
41 Ersatz WL Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TP 3		2	0	WAS	50			205	210				415
42 Ersatz WL Stocki-, Neureben-, Weinberg- und Riemlistrasse, TP 4		2	0	WAS	50				335				335
43 Revision Grundwasserpumpwerk		2	0	WAS	20			100	100				200
<b>Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>7201</b>												
44 Kanalisationsanschlussgebühren	6370.00	1	0	ABW	40		-50						-50
45 Kanalisationsanschlussgebühren	6370.00	1	0	ABW	40			-35					-35
46 Kanalisationsanschlussgebühren	6370.00	1	0	ABW	40				-35				-35



# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
47	Kanalisationsanschlussgebühren	6370.00	1	0	ABW	40				-35			-35
48	Kanalisationsanschlussgebühren	6370.00	1	0	ABW	40					-35		-35
49	Kanalisationsanschlussgebühren	6370.00	1	0	ABW	40						-35	-35
	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>7410</b>											
50	Hochwasserschutz Einlaufbauwerk/Schwemmholzurückhalt Sag	5020.01	2	0	GDE	50				150	122		272
51	Hochwasserschutz Eindolung Sagibach	5020.02	2	0	GDE	50			800	500	500		1'800
52	Festlegung Gewässerraum im Siedlungsgebiet	5020.03	1	0	GDE	10	25	5					30
	<b>Raumordnung</b>	<b>7900</b>											
53	Revision Bau- und Zonenordnung	5290.02	2	0	GDE	10			30	30			60
	<b>Fernwärmebetrieb Energie, Übriges (Gemeindebetrieb)</b>	<b>8791</b>											
54	Ersatz Fernwärmezähler	5060.00	2	0	WÄR	8			48				48
55	Ersatz Heizkessel	5040.19	1	0	WÄR	20	4	970	185				1'159

Gemeinde Weiach (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	3'487	3'356	2'981	3'334	3'522	3'325	3'523	3'710	3'904	4'100		107%	
- Einkommen	3'487	3'356	2'707	3'047	3'229	3'046	3'224	3'395	3'572	3'752	x x x	108%	
- Vermögen			274	288	294	279	299	315	332	348	x x x	105%	
<i>Juristische Personen</i>			528	690	576	601	544	531	547	562		91%	
- Gewinn			478	645	539	563	499	488	502	516	x x	90%	
- Kapital			50	45	37	38	45	44	45	46	x x	102%	
<b>Total</b>	<b>3'487</b>	<b>3'356</b>	<b>3'509</b>	<b>4'024</b>	<b>4'098</b>	<b>3'926</b>	<b>4'067</b>	<b>4'241</b>	<b>4'451</b>	<b>4'662</b>		<b>105%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>70%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>	<b>73%</b>	<b>73%</b>	<b>73%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	2'441	2'249	2'351	2'696	2'746	2'630	2'725	3'096	3'249	3'403		105%	
Steuererträge aus früheren Jahren	40	269	552	662	174	383	300	316	342	370	x x x x	65%	
Nachsteuern	6	0	22	6	12	8	12	14	14	14		x	89%
Aktive Steuerauscheidungen	50	33	51	75	112	42	78	82	88	96	x x x x	98%	
Passive Steuerauscheidungen	-22	-22	-12	-25	-35	-19	-32	-33	-36	-39	x x x x	131%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-0	1	-1	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1		x	57%
Quellensteuern	108	126	145	36	125	80	110	116	122	128	x x x	108%	
Personalsteuern	33	38	38	42	38	40	40	41	42	43		x	102%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>2'656</b>	<b>2'693</b>	<b>3'146</b>	<b>3'490</b>	<b>3'172</b>	<b>3'163</b>	<b>3'232</b>	<b>3'629</b>	<b>3'820</b>	<b>4'013</b>		<b>99%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	11	67	20	24	11	31	20	19	19	19		x	108%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>11</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>		<b>108%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	922	818	485	301	1'157	600	400	400	400	400		Manuelle Festlegung	62%
Hundesteuern	17	22	23	26	27	26	26	27	27	28		x	102%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>939</b>	<b>840</b>	<b>508</b>	<b>327</b>	<b>1'184</b>	<b>626</b>	<b>426</b>	<b>427</b>	<b>427</b>	<b>428</b>		<b>63%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste			0	1								x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	3		6	6	6	6	6	6	6		Verhältnis zu Ertrag	151%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>138%</b>	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	6	80	75	73	93	67	64	66	69	71		wie allg. Dienste	80%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	87	29	77	82	79	108	50	52	54	56		wie allg. Dienste	64%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	13	7	6	4	4	6	4	4	4	4		wie letztes Budgetjahr	78%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'074</b>	<b>2'117</b>	<b>2'721</b>	<b>2'571</b>	<b>2'274</b>	<b>2'198</b>	<b>2'203</b>	<b>2'250</b>	<b>2'303</b>	<b>2'354</b>		<b>87%</b>	

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'571	2'274	2'198	2'203	2'250	2'303	2'354
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		68%	58%	55%	54%	54%	54%	54%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'011	1'470	1'621	1'692	1'716	1'735	1'778
Einwohnerzahl	Anzahl	1'987	2'050	2'100	2'150	2'200	2'250	2'300
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'008	3'013	3'403	3'639	3'776	3'903	4'090
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		89%	89%	89%	89%	95%	95%	95%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>1'787</b>	<b>2'682</b>	<b>3'029</b>	<b>3'238</b>	<b>3'587</b>	<b>3'708</b>	<b>3'885</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Politische Gemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>1'345</b>	<b>2'019</b>	<b>2'280</b>	<b>2'438</b>	<b>2'757</b>	<b>2'849</b>	<b>2'986</b>
- Steuerfuss		67%	67%	67%	67%	73%	73%	73%
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>442</b>	<b>663</b>	<b>749</b>	<b>801</b>	<b>831</b>	<b>859</b>	<b>900</b>
- Steuerfuss		22%	22%	22%	22%	22%	22%	22%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	1'987	2'050	2'100	2'150	2'200	2'250	2'300
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	386	407	416	425	434	443	451
Anteil Einwohner < 20 Jahre		19.426%	19.854%	19.808%	19.763%	19.718%	19.673%	19.628%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-63	-57	-60	-62	-65	-67	-70
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'313	12'583	12'684	12'811	12'965
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	1'987	2'050	2'100	2'150	2'200	2'250	2'300
Fläche in Quadratkilometer	manuell	9.38	9.38	9.38	9.38	9.38	9.38	9.38
Bevölkerungsdichte	E/km2	211.9	218.6	224.0	229.3	234.6	240.0	245.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'407						
Steigungsindex	manuell	8.67%	8.67%	8.67%	8.67%	8.67%	8.67%	8.67%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.6	104.9	105.7	106.8	108.0
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Weiach Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	3.6%	3.6%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	3.6%	3.6%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	5.6%	5.6%	
- Feuerwehr	E	E	3.6%	3.6%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2026: -140' zusätzliche Klasse
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025: -140' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	3.6%	3.6%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	2026: -600' betriebliche Folgekosten Neubau (Annahme 2%)
- Tagesbetreuung	E	E	3.6%	3.6%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	3.6%	3.6%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	3.6%	3.6%	
- Sonderschulen	E	E	3.6%	3.6%	
- Übriges	E	E	3.6%	3.6%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	3.6%	3.6%	
- Sport und Freizeit	E	E	3.6%	3.6%	
- Übriges	E	E	3.6%	3.6%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	5.6%	5.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	5.6%	5.6%	
- Übriges	E	E	3.6%	3.6%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	5.6%	5.6%	2024: +155' gem. ZLG Staatsbeitrag 70 % (bisher 50 %)
- Familie und Jugend	E	E	3.6%	3.6%	2024: -180' Solidarbeitrag KJG
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.6%	5.6%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	3.6%	3.6%	
- Übriges	E	E	3.6%	3.6%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	3.6%	3.6%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2024: +90' Ergebnisverbesserung aufgrund Schuldenentwicklung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2024: -170' Tarifsenkung möglich
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Fernwärme	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	3.6%	3.6%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Gemeinde Weiach****Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	316
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>555</u>
Veränderung	238

**Einzelpositionen****238**

Ergänzungsleistungen IV + AHV	147
Familie und Jugend	-160
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	100
Volkswirtschaft Übriges	22
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-
Grundstückgewinnsteuern	150
Übrige Gemeindesteuern	-
Zinsen	-3
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-32
Finanzen und Steuern Übriges	14

**Bemerkung**

Anpassung Staatsbeiträge neu 70 % (ZLG)
Solidarische Finanzierung KJG neu ab 2022
Anpassung an Jahresrechnung 2021
ZKB-Gewinnausschüttung
Gemäss Budget
Hochrechnung Gemeinde
Gemäss Budget
Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Hochrechnung Investitionen
SV17-Unterstützungsbeitrag

Gemeinde Weich Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2022 Approx		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'444	553	1'555	338	1'602	348	1'651	359	1'702	369	4.2%	-9.6%
- Exekutive	223	156	217	21	220	21	223	21	226	22	0.4%	-39.0%
- Allgemeine Dienste	1'081	332	1'185	251	1'228	260	1'272	270	1'318	279	5.1%	-4.2%
- Übriges	140	66	153	66	155	67	157	68	159	68	3.1%	1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	382	73	441	58	460	61	480	64	501	67	7.0%	-2.2%
- Öffentliche Sicherheit	28	3	29	2	30	2	31	2	32	2	3.6%	-8.2%
- Allgemeines Rechtswesen	186	33	240	33	254	35	268	37	283	39	11.1%	4.2%
- Feuerwehr	105	36	105	22	109	23	113	24	117	24	2.8%	-9.2%
- Übriges	64	2	67	2	68	2	69	2	70	2	2.2%	1.0%
Bildung	4'885	1'541	4'705	1'310	4'797	1'330	5'031	1'351	5'869	1'373	4.7%	-2.9%
- Kindergarten	730	244	780	307	790	311	801	315	951	320	6.8%	7.0%
- Primarstufe	2'304	961	1'996	851	2'022	862	2'188	873	2'217	884	-1.0%	-2.0%
- Musikschulen												
- Schulliegenschaften	587		589		596		604		1'212		19.9%	
- Tagesbetreuung	374	335	397	150	411	155	426	161	441	167	4.2%	-16.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	446		464		481		498		516		3.7%	
- Volksschule, Sonstiges	258	0	285		296		306		317		5.4%	>-50%
- Sonderschulen	185	2	192	2	199	2	206	2	214	2	3.7%	2.7%
- Übriges	1		1		1		1		1		2.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	91	7	91	7	95	7	98	7	102	8	2.7%	2.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	1	37	1	38	1	39	1	41	1	1.8%	2.7%
- Sport und Freizeit	47	4	48	4	49	4	51	4	53	4	3.2%	2.7%
- Übriges	7	3	7	3	8	3	8	3	8	3	3.4%	2.7%
Gesundheit	400	3	651	3	686	3	724	3	763	4	17.5%	2.7%
- Pflegefinanzierung Heime	183		442		467		493		521		29.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	164		152		161		169		179		2.2%	
- Übriges	54	3	57	3	59	3	61	3	63	4	4.2%	2.7%
Soziale Sicherheit	1'660	768	1'604	611	2'002	797	2'093	838	2'188	881	7.1%	3.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	564	395	564	248	596	417	629	440	664	465	4.2%	4.2%
- Familie und Jugend	295	2	133	2	318	2	329	2	341	2	3.7%	2.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	449	190	549	190	580	201	612	212	646	224	9.5%	4.2%
- Fürsorge, Übriges	100	1	91	1	94	1	97	2	101	2	0.1%	2.7%
- Übriges	252	180	267	170	277	176	287	182	297	189	4.3%	1.2%
Verkehr	516	133	547	293	558	297	570	301	582	305	3.0%	23.0%
- Gemeindestrassen	335	133	359	293	363	297	368	301	373	305	2.8%	23.0%
- Übriges	182		188		195		202		209		3.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	934	803	979	875	868	762	886	779	897	788	-1.0%	-0.5%
- Wasserwerk	188	188	188	188	278	278	284	284	290	290	11.5%	11.5%
- Abwasserbeseitigung	374	374	445	445	239	239	247	247	253	253	-9.3%	-9.3%
- Abfallwirtschaft	240	240	240	240	243	243	246	246	244	244	0.4%	0.4%
- Übriges	132	1	106	1	107	1	108	1	110	1	-4.5%	1.0%
Volkswirtschaft	517	629	523	594	534	608	545	623	555	638	1.8%	0.4%
- Forstwirtschaft	304	259	310	238	314	241	318	244	322	247	1.5%	-1.1%
- Fernwärme	195	195	195	195	201	201	207	207	213	213	2.2%	2.2%
- Übriges	18	175	18	160	19	166	19	172	20	178	2.7%	0.5%
Finanzen und Steuern	918	7'792	1'470	8'920	1'360	9'690	1'463	10'104	2'607	10'651	29.8%	8.1%
- Steuern	37	3'789	26	3'658	25	4'056	25	4'247	25	4'441	-9.3%	4.1%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	442	1'787	663	2'682	749	3'029	801	3'238	831	3'587	17.1%	19.0%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	54	187	35	189	38	214	100	227	226	232	43.1%	5.6%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	89	2'008	95	2'385	95	2'385	95	2'385	95	2'385	1.8%	4.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	4	17	4	2	4	2	4	2	4	2		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	291		246		448		437		1'424		48.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	1	4	1	4	1	4	1	4	1	4		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			400									
Total	11'748	12'303	12'565	13'008	12'961	13'903	13'540	14'429	15'765	15'084	7.6%	5.2%
Ergebnis	555		443		942		889		-681			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Gemeinde Weiach**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-2'745	-2'276	-2'483	-2'689	-3'345	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	3'189	3'258	3'656	3'847	4'041	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	444	982	1'173	1'158	696	
Zinssaldo	-1	4	2	-48	-166	
Deckungsbeitrag I	443	986	1'176	1'111	530	
Grundstückgewinnsteuern	600	400	400	400	400	
Deckungsbeitrag II	1'043	1'386	1'576	1'511	930	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'043</b>	<b>1'386</b>	<b>1'576</b>	<b>1'511</b>	<b>930</b>	<b>6'445</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-2'703	-4'567	-11'918	-11'050	-9'067	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-2'703</b>	<b>-4'567</b>	<b>-11'918</b>	<b>-11'050</b>	<b>-9'067</b>	<b>-39'305</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden			5'000 1.00%	9'500 1.25%	8'000 1.70%	
Veränderung Finanzanlagen		3'000 0.05%				
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-1'000 0.92%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>-1'000</b>	<b>3'000</b>	<b>5'000</b>	<b>9'500</b>	<b>8'000</b>	<b>24'500</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-2'660	-181	-5'342	-39	-137	-8'361
Endbestand flüssige Mittel	7'765	7'583	2'241	2'202	2'064	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)			5'000	14'500	22'500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)			1.00%	1.16%	1.35%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	1'000	0.92%	-	-
2023	-	-	3'000	0.05%
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'000</b>	<b>0.92%</b>	<b>3'000</b>	<b>0.05%</b>
Zinsbindung (Jahre)		0.5		1.5



Gemeinde Weiach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	7'765		7'583		2'241		2'202		2'064		-73%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	19		19		19		19		19		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	3'000										-100%
- Übrige Finanzanlagen	250		250		250		250		250		0%
- Sachanlagen	11'168		11'168		11'168		11'168		11'168		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	4'844		4'844		4'844		4'844		4'844		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>27'045</b>		<b>23'863</b>		<b>18'521</b>		<b>18'482</b>		<b>18'344</b>		<b>-32%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	6'664		10'973		22'306		32'782		40'287		505%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'664</b>		<b>10'973</b>		<b>22'306</b>		<b>32'782</b>		<b>40'287</b>		<b>505%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		13		13		13		13		13	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		7'836		7'836		7'836		7'836		7'836	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		6		6		6		6		6	0%
- Langfristige Schulden						5'000		14'500		22'500	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		189		189		189		189		189	0%
- Übriges Fremdkapital		382		382		382		382		382	0%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>8'426</b>		<b>8'426</b>		<b>13'426</b>		<b>22'926</b>		<b>30'926</b>	<b>267%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		4'041		4'326		4'375		4'422		4'471	11%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)		700		1'100		1'100		1'100		1'100	57%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		20'542		20'984		21'926		22'815		22'134	8%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>25'282</b>		<b>26'410</b>		<b>27'401</b>		<b>28'338</b>		<b>27'705</b>	<b>10%</b>
<b>Total</b>	<b>33'708</b>	<b>33'708</b>	<b>34'836</b>	<b>34'836</b>	<b>40'827</b>	<b>40'827</b>	<b>51'264</b>	<b>51'264</b>	<b>58'631</b>	<b>58'631</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2022	2023	2024	2025	2026		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'100	2'150	2'200	2'250	2'300		
Gesamtsteuerfuss	4) 89%	89%	95%	95%	95%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	9.0%	11.6%	12.3%	11.4%	6.7%	→	10.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	5.7%	-3.3%	2.7%	0.8%	5.7%	→	2.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	39%	30%	13%	14%	10%	↓	16% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.0%	0.0%	0.4%	1.2%	→	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	2.7%	2.1%	4.6%	4.7%	12.5%	↘	5.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	68%	65%	100%	169%	219%	↓	124% ø
Nettovermögensquotient	5) 589%	478%	140%	-116%	-313%	↓	155% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 8'866	7'180	2'316	-1'975	-5'470	↓	2'183 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	5	5	4	2		5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	72%	72%	63%	51%	43%	↑	60% ø
Zinsbelastungsquote	6) -18.3%	-20.8%	-17.7%	-13.6%	-10.1%	↑	-16.1% ø
Investitionsanteil	21.3%	30.6%	51.7%	48.7%	41.5%	↓	38.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)				34	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 9'194	9'973	9'853	7'288	6'035	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 32.2%	39.9%	44.9%	40.8%	21.8%	↑	35.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'198	2'203	2'250	2'303	2'354		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 497	645	716	671	404	587	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'287	-2'124	-5'417	-4'911	-3'942	-3'536	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -791	-1'480	-4'701	-4'240	-3'538	-2'950	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	10'115	10'272	10'466	10'629	10'102		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'924	2'012	1'989	1'966	1'944		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

### Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung<sup>1</sup>" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

### Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

### ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

---

<sup>1</sup> sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

## Gemeinde Weiach

Seite

V

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Fernwärme	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

### Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14

### Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt	2017	2018	2019	2020	2021	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 3'947	2'696	2'643	1'594	1'194	12'074
Nettoinvestitionen VV	-687	-777	-313	-304	-548	-2'628
Veränderung Nettovermögen	3'260	1'920	2'330	1'290	646	9'447
Nettoinvestitionen FV	-1'110	-	-288	-718	-23	-2'140
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>2'150</b>	<b>1'920</b>	<b>2'042</b>	<b>572</b>	<b>623</b>	<b>7'307</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	6'837	3'358	7'825	3'620	8'338	2'231	8'422	2'907	8'692	2'689	6.2% -5.4%
Fiskalbereich	15	2'609	70	2'709	21	3'614	31	3'517	17	3'198	2.9% 5.2%
Grundstückgewinnsteuern		922		818		485		301		1'157	5.8%
Direkter Finanzausgleich	2)	1'433		1'109		1'846		1'719		1'187	-4.6%
Abschreibungen VV	493		2'124		166		189		247		-15.9%
Interne Verrechnungen	181	181	243	243	196	196	174	174	250	255	8.4% 8.9%
Finanzaufwand/-ertrag	65	1'971	30	2'364	48	2'875	24	1'628	29	1'695	-18.7% -3.7%
Buchgewinne/-verluste		571									
EK-Fonds, Aufwertungen VV			-0			0					
Ao Aufwand/Ertrag					1'700		1'000		3		
Total	7'591	11'045	10'291	10'864	10'468	11'245	8'841	11'245	9'237	10'181	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	3'454		573		777		2'404		944		8'152
Abschreibungen	493		2'124		166		189		247		3'219
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-0		1'700		-1'000		3		703
Selbstfinanzierung	1) <b>3'947</b>		<b>2'696</b>		<b>2'643</b>		<b>1'594</b>		<b>1'194</b>		<b>12'074</b>
Steuerfuss	70%		67%		67%		67%		67%		
Einfacher Staatssteuerertrag	3'487		3'356		3'509		4'024		4'098		4.1%

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	978	-1'762	-350	-199	-720	-2'053
Ergebnis aus Finanzierung	2'476	2'334	2'827	1'604	1'667	10'908
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-1'700	1'000	-3	-703
Rechnungsergebnis	<b>3'454</b>	<b>573</b>	<b>777</b>	<b>2'404</b>	<b>944</b>	<b>8'152</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>687</b>	<b>777</b>	<b>313</b>	<b>304</b>	<b>548</b>	<b>2'628</b>
Finanzvermögen (FV)	1'110	-	288	718	23	2'140

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	21'704		23'589		25'476		29'500		29'705		37%
Verwaltungsvermögen	4'822		3'475		3'651		3'766		4'064		-16%
Fremdkapital		11'313		11'279		10'789		13'523		13'082	16%
Eigenkapital		<b>15'213</b>		<b>15'785</b>		<b>18'338</b>		<b>19'743</b>		<b>20'687</b>	<b>36%</b>
Total	26'526	26'526	27'064	27'064	29'127	29'127	33'265	33'265	33'769	33'769	27%
Nettovermögen/-schuld	<b>10'391</b>		<b>12'310</b>		<b>14'687</b>		<b>15'977</b>		<b>16'623</b>		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>36.3%</b>	<b>25.4%</b>	<b>23.9%</b>	<b>15.8%</b>	<b>12.0%</b>	↑ 22.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	575%	347%	845%	525%	218%	↔ <b>459%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.3%	0.3%	0.0%	0.2%	0.4%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>5'938</b>	<b>6'805</b>	<b>7'710</b>	<b>8'041</b>	<b>8'109</b>	↔ 7'320 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte		2017	2018	2019	2020	2021		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		427	414	306	337	377	1'862	
Nettoinvestitionen VV		-162	-263	-414	594	57	-188	
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>265</b>	<b>151</b>	<b>-108</b>	<b>931</b>	<b>434</b>	<b>1'673</b>	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		502	890	559	961	628	922	656	982	670	1'023	7.4%	3.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR			32										>-50%
Zinsaufwand/-ertrag		1	8	1	13	2	14	4	16	6	30	>50%	37.7%
Abschreibungen VV		27		52		13		15		9			-23.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		406	6	362		326	32	350	28	381	13		
Total		936	936	974	974	969	969	1'026	1'026	1'066	1'066	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		27		52		13		15		9			116
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		400		362		294		322		368			1'746
Selbstfinanzierung		<b>427</b>		<b>414</b>		<b>306</b>		<b>337</b>		<b>377</b>			<b>1'862</b>

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		<b>175%</b>	<b>159%</b>	<b>146%</b>	<b>148%</b>	<b>154%</b>	<b>156%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		362	200	263	-	575	161	179	773	78	136		
Nettoinvestitionen VV		<b>162</b>		<b>263</b>		<b>414</b>		<b>-594</b>		<b>-57</b>		<b>188</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		263		474		876		267		200		-24%	
Fremdkapital	1)		-2'247		-2'398		-2'290		-3'221		-3'656	63%	
Spezialfinanzierung			<b>2'510</b>		<b>2'872</b>		<b>3'166</b>		<b>3'488</b>		<b>3'856</b>	<b>54%</b>	
Total		263	263	474	474	876	876	267	267	200	200	-24%	
Nettovermögen/-schuld		<b>2'247</b>		<b>2'398</b>		<b>2'290</b>		<b>3'221</b>		<b>3'656</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>44.0%</b>	<b>42.5%</b>	<b>32.7%</b>	<b>33.8%</b>	<b>35.8%</b>	↑	37.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		264%	157%	74%	-57%	-657%	↗	<b>990%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.9%	-1.2%	-1.3%	-1.2%	-2.4%	↗	-1.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'284</b>	<b>1'326</b>	<b>1'202</b>	<b>1'621</b>	<b>1'783</b>	↗	1'443 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		15	51	11	34	110		221
Nettoinvestitionen VV		-162	-184	-502	75	2		-771
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-147</b>	<b>-133</b>	<b>-491</b>	<b>109</b>	<b>113</b>		<b>-549</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		116	28	71	11	107	7	115	29	74	18			-10.7%	-10.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA															
Gebührenertrag			100		108		109		119		165				13.4%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		0	3	1	4	2	4	4	4	6	6			>50%	18.6%
Abschreibungen VV		21		37		3		8		10				-17.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung			6		14		8		26		100				
<b>Total</b>		<b>137</b>	<b>137</b>	<b>123</b>	<b>123</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>153</b>	<b>153</b>	<b>189</b>	<b>189</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		21		37		3		8		10					78
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-6		14		8		26		100					144
Selbstfinanzierung		<b>15</b>		<b>51</b>		<b>11</b>		<b>34</b>		<b>110</b>					<b>221</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>96%</b>	<b>113%</b>	<b>108%</b>	<b>121%</b>	<b>213%</b>	<b>125%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.40%	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		252	90	184	-	575	73	175	250	47	50				
Nettoinvestitionen VV		<b>162</b>		<b>184</b>		<b>502</b>		<b>-75</b>		<b>-2</b>					<b>771</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		184		331		831		748		736									300%
Fremdkapital	1)		-625		-493		-2		-111		-223								-64%
Spezialfinanzierung			<b>809</b>		<b>824</b>		<b>832</b>		<b>859</b>		<b>959</b>								<b>19%</b>
<b>Total</b>		<b>184</b>	<b>184</b>	<b>331</b>	<b>331</b>	<b>831</b>	<b>831</b>	<b>748</b>	<b>748</b>	<b>736</b>	<b>736</b>								300%
Nettovermögen/-schuld		<b>625</b>		<b>493</b>		<b>2</b>		<b>111</b>		<b>223</b>									

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>11.5%</b>	<b>41.6%</b>	<b>9.3%</b>	<b>22.2%</b>	<b>58.2%</b>	↑	28.5%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		9%	28%	2%	-45%	-4482%	↑	<b>29%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.4%	-2.5%	-2.1%	0.0%	-0.4%	↑	-1.5%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>357</b>	<b>273</b>	<b>1</b>	<b>56</b>	<b>109</b>	↑	159	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition



Abwasserbeseitigung	2017	2018	2019	2020	2021	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	268	238	239	225	128	1'099
Nettoinvestitionen VV	-	-79	88	523	86	618
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>268</b>	<b>159</b>	<b>327</b>	<b>748</b>	<b>215</b>	<b>1'717</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	46		44	0	78	0	100	0	121	0	27.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	79		128		94		121		133		13.8%
Gebührenertrag		358		405		406		438		365	0.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR		32									>-50%
Zinsaufwand/-ertrag	0	3		5	0	6		7		16	>-50% >50%
Abschreibungen VV			8		4		1		-12		
Veränderung Spezialfinanzierung	268		230		265	30	234	10	153	13	
<b>Total</b>	<b>393</b>	<b>393</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>442</b>	<b>442</b>	<b>456</b>	<b>456</b>	<b>395</b>	<b>395</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		8		4		1		-12		2
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	268		230		236		224		140		1'097
Selbstfinanzierung	<b>268</b>		<b>238</b>		<b>239</b>		<b>225</b>		<b>128</b>		<b>1'099</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>314%</b>	<b>227%</b>	<b>234%</b>	<b>201%</b>	<b>158%</b>	<b>216%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	110	110	79	-	-	88	-	523	-	86	
Nettoinvestitionen VV	-		<b>79</b>		<b>-88</b>		<b>-523</b>		<b>-86</b>		<b>-618</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		71		-20		-545		-620		
Fremdkapital	1)	-916	-1'074		-1'401		-2'149		-2'364		158%
Spezialfinanzierung		<b>916</b>	<b>1'145</b>		<b>1'381</b>		<b>1'604</b>		<b>1'744</b>		<b>90%</b>
<b>Total</b>		-	71	71	-20	-20	-545	-545	-620	-620	
Nettovermögen/-schuld		<b>916</b>	<b>1'074</b>		<b>1'401</b>		<b>2'149</b>		<b>2'364</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>65.4%</b>	<b>58.0%</b>	<b>58.1%</b>	<b>50.5%</b>	<b>33.6%</b>	↑ 53.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	300%	-272%	-43%	-149%	↗ <b>-178%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.6%	-1.1%	-1.3%	-1.6%	↗ -1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>523</b>	<b>594</b>	<b>736</b>	<b>1'082</b>	↗ <b>1'153</b> ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		33	41	-2	-17	13		68
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-27		-27
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>33</b>	<b>41</b>	<b>-2</b>	<b>-17</b>	<b>-14</b>		<b>41</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		156	11	185	11	195	11	227	11	217	21	8.6%	17.6%
Gebührenertrag			176		212		179		195		205		3.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			2		3		3		3		5		20.3%
Abschreibungen VV										5			
Veränderung Spezialfinanzierung		33		41			2		17		8		
<b>Total</b>		<b>189</b>	<b>189</b>	<b>226</b>	<b>226</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>227</b>	<b>227</b>	<b>230</b>	<b>230</b>		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		5			5
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		33		41		-2		-17		8			62
Selbstfinanzierung		<b>33</b>		<b>41</b>		<b>-2</b>		<b>-17</b>		<b>13</b>			<b>68</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>121%</b>	<b>122%</b>	<b>99%</b>	<b>92%</b>	<b>103%</b>	<b>106%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.39%	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	<b>27</b>	-	<b>27</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		22			
Fremdkapital	1)		-593		-634		-632		-615		-600		1%
Spezialfinanzierung			<b>593</b>		<b>634</b>		<b>632</b>		<b>615</b>		<b>622</b>		<b>5%</b>
<b>Total</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22</b>	<b>22</b>		
Nettovermögen/-schuld		<b>593</b>		<b>634</b>		<b>632</b>		<b>615</b>		<b>600</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>17.5%</b>	<b>18.3%</b>	<b>-1.1%</b>	<b>-8.2%</b>	<b>5.6%</b>	↘	6.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	48%	↗	<b>249%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.2%	-1.3%	-1.6%	-1.5%	-2.0%	↗	-1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>339</b>	<b>350</b>	<b>332</b>	<b>309</b>	<b>293</b>	↗	325 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Fernwärme	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	111	83	58	96	126	474
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-4	-4	-8
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>111</b>	<b>83</b>	<b>58</b>	<b>91</b>	<b>121</b>	<b>465</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	14		34		35	1	12		46		34.4%
Einkauf Energie	92		97		118		83		80		-3.4%
Gebührenertrag		217		214		209		189		249	3.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		0	0	1	0	1	0	2	0	3	>50%
Abschreibungen VV	6		6		6		6		6		-0.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	105		77		52		90		120		
Total	217	217	215	215	211	211	191	191	252	252	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	6		6		6		6		6		31
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	105		77		52		90		120		443
Selbstfinanzierung	<b>111</b>		<b>83</b>		<b>58</b>		<b>96</b>		<b>126</b>		<b>474</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>194%</b>	<b>156%</b>	<b>133%</b>	<b>189%</b>	<b>191%</b>	<b>169%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	17.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	<b>4</b>		<b>4</b>		<b>8</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	79		72		66		64		62		-21%
Fremdkapital	1)	-113	-197		-255		-346		-468		314%
Spezialfinanzierung		<b>192</b>	<b>269</b>		<b>321</b>		<b>411</b>		<b>530</b>		<b>176%</b>
Total	79	79	72	72	66	66	64	64	62	62	-21%
Nettovermögen/-schuld	<b>113</b>		<b>197</b>		<b>255</b>		<b>346</b>		<b>468</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	<b>51.2%</b>	<b>38.8%</b>	<b>27.5%</b>	<b>50.1%</b>	<b>49.9%</b>	↑ 43.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	2283%	2999%	↗ <b>5656%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.2%	-0.3%	-0.5%	-0.7%	↗ -0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>65</b>	<b>109</b>	<b>134</b>	<b>174</b>	<b>228</b>	↗ 142 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'374	3'110	2'949	1'931	1'571	13'936
Nettoinvestitionen VV		-849	-1'040	-727	290	-491	-2'816
Veränderung Nettovermögen		3'525	2'070	2'222	2'222	1'081	11'120
Nettoinvestitionen FV		-1'110	-	-288	-718	-23	-2'140
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>2'415</b>	<b>2'070</b>	<b>1'934</b>	<b>1'503</b>	<b>1'057</b>	<b>8'980</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		7'354	9'212	8'454	9'218	8'987	9'097	9'109	9'425	9'378	9'254	9'254	9'254	6.3%	0.1%
Abschreibungen VV		520		2'175		179		204		257		257	257	-16.2%	
Interne Verrechnungen		181	181	243	243	196	196	174	174	250	255	255	255	8.4%	8.9%
Finanzaufwand/-ertrag		66	1'979	31	2'377	50	2'889	29	1'644	35	1'726	1'726	1'726	-14.9%	-3.4%
Buchgewinne/-verluste			603												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		406	6	362		326	32	350	28	381	13	13	13		
Ao Aufwand/Ertrag						1'700			1'000		3	3	3		
<b>Total</b>		<b>8'527</b>	<b>11'981</b>	<b>11'265</b>	<b>11'838</b>	<b>11'437</b>	<b>12'214</b>	<b>9'867</b>	<b>12'271</b>	<b>10'303</b>	<b>11'248</b>	<b>11'248</b>	<b>11'248</b>		
Rechnungsergebnis		3'454		573		777		2'404		944		944	944		
Abschreibungen		520		2'175		179		204		257		257	257		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		400		362		1'994		-678		371		371	371		
Selbstfinanzierung	1)	<b>4'374</b>		<b>3'110</b>		<b>2'949</b>		<b>1'931</b>		<b>1'571</b>		<b>1'571</b>	<b>1'571</b>		

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		938	-1'773	-362	-211	-744	-2'151
Ergebnis aus Finanzierung		2'516	2'346	2'839	1'615	1'691	11'007
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-1'700	1'000	-3	-703
Rechnungsergebnis		<b>3'454</b>	<b>573</b>	<b>777</b>	<b>2'404</b>	<b>944</b>	<b>8'152</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>849</b>	<b>1'040</b>	<b>727</b>	<b>-290</b>	<b>491</b>	<b>2'816</b>
Finanzvermögen (FV)		1'110	-	288	718	23	2'140

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'578	4'320	3'681	5'591	1'780	17'949
Geldfluss aus Investitionen		-1'356	-1'040	-880	-767	-523	-4'567
Geldfluss aus Finanzierungen		967	24	-1'946	-3'070	-1'804	-5'829
Veränderung flüssige Mittel		<b>2'189</b>	<b>3'304</b>	<b>854</b>	<b>1'754</b>	<b>-547</b>	<b>7'554</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		21'704		23'589		25'476		29'500		29'705		29'705		37%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'093		8'375		9'799		13'992		13'444		13'444		164%	
Verwaltungsvermögen		5'085		3'950		4'527		4'033		4'264		4'264		-16%	
Fremdkapital			9'066		8'881		8'499		10'301		9'426		9'426	4%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			4'823		4'825		3'449		2'817		1'013		1'013	-79%	
Eigenkapital			<b>17'723</b>		<b>18'658</b>		<b>21'504</b>		<b>23'231</b>		<b>24'543</b>		<b>24'543</b>	<b>38%</b>	
Total		26'789	26'789	27'538	27'538	30'003	30'003	33'532	33'532	33'969	33'969	33'969	33'969	27%	
Nettovermögen/-schuld		<b>12'638</b>		<b>14'708</b>		<b>16'977</b>		<b>19'199</b>		<b>20'279</b>		<b>20'279</b>			

Kennzahlen		Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	94%	91%	89%	89%	89%		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>37.1%</b>	<b>26.8%</b>	<b>24.6%</b>	<b>17.4%</b>	<b>14.3%</b>	↑	24.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		515%	299%	406%	-665%	320%	↗	<b>495%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.2%	-0.1%	0.1%	0.1%	↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>7'222</b>	<b>8'130</b>	<b>8'912</b>	<b>9'662</b>	<b>9'892</b>	↗	8'764 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Haushaltsaldo 2021****Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	1'571	1'591	379	767	776	180
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-491	-868	-3'419	-239	-423	-1'628
Veränderung Nettovermögen	<b>1'081</b>	<b>723</b>	<b>-3'040</b>	<b>527</b>	<b>353</b>	<b>-1'448</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-23	-	-	-11	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>1'057</b>	<b>723</b>	<b>-3'040</b>	<b>516</b>	<b>353</b>	<b>-1'448</b>

**Geldflussrechnung 2021****Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-3'069	-3'431	-3'596	-1'497	-1'674	-1'712
Nettokosten Schule	-2'956	-2'883	-2'883	-1'442	-1'406	-1'373
Nettokosten Finanzen und Steuern	1'316	1'945	2'028	642	949	966
Total Aufwand (netto)	<b>-4'709</b>	<b>-4'369</b>	<b>-4'451</b>	<b>-2'297</b>	<b>-2'131</b>	<b>-2'120</b>
Direkte Gemeindesteuern	3'182	3'189	2'953	1'552	1'556	1'406
Grundstückgewinnsteuer	1'157	1'100	300	564	537	143
Direkter Finanzausgleich	1'187	1'187	1'186	579	579	565
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	128	64	54	63	31	26
Total Ertrag (netto)	<b>5'653</b>	<b>5'540</b>	<b>4'493</b>	<b>2'758</b>	<b>2'702</b>	<b>2'140</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	944	1'171	42	461	571	20
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	257	262	220	125	128	105
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 371	158	117	181	77	56
Selbstfinanzierung	<b>1'571</b>	<b>1'591</b>	<b>379</b>	<b>767</b>	<b>776</b>	<b>180</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -730	-	-	-356	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	938	-	-	458	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>1'780</b>	<b>1'591</b>	<b>379</b>	<b>868</b>	<b>776</b>	<b>180</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-491	-868	-3'419	-239	-423	-1'628
Finanzvermögen (FV)	-23	-	-	-11	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -9	-	-	-4	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-523</b>	<b>-868</b>	<b>-3'419</b>	<b>-255</b>	<b>-423</b>	<b>-1'628</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'800	-1'800	-400	-878	-878	-190
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-4	-	-	-2	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	600	-	-	286
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-1'804</b>	<b>-1'800</b>	<b>200</b>	<b>-880</b>	<b>-878</b>	<b>95</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-547</b>	<b>-1'077</b>	<b>-2'840</b>	<b>-267</b>	<b>-525</b>	<b>-1'352</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>2'050</b>	<b>2'050</b>	<b>2'100</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2021**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<b><u>Eigene Gemeinde</u></b>												
Weiach	2	14.3%	320%	0.1%	2.5%	6.2%	9'892	81%	6	2'050	2'274	67%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	12.4%	>1'000%	0.3%	9.6%	0.9%	734	35%	6	2'050	3'883	22%
Weiach	3X	14.0%	360%	0.2%	3.4%	5.2%	10'626	70%	6	2'050	2'274	89%
<b><u>Ähnliche Einwohnerzahl</u></b>												
Aeugst am Albis	2	15.7%	271%	0.2%	4.7%	7.2%	4'141	139%	6	1'986	4'569	78%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	5.2%	93%	0.2%	5.8%	5.6%	-144	30%	4	1'986	2'995	17%
Aeugst am Albis	3X	14.5%	250%	0.1%	4.7%	7.0%	3'997	124%	6	1'986	4'569	95%
Dachsen	1	16.5%	139%	0.1%	4.1%	50.2%	2'489	85%	6	1'948	2'628	39%
Dachsen	4	12.0%	346%	0.4%	7.6%	6.0%	-1'040	118%	6	1'948	2'628	47%
Laufen-Uh. Da, Fl	5X	16.2%	k.A.	0.8%	6.3%	0.0%	248	68%	6	1'948	3'553	23%
Dachsen	3X	14.9%	207%	0.3%	4.9%	31.2%	1'697	82%	6	1'948	2'628	109%
Freienstein-Teufen	1	10.3%	47%	0.1%	7.9%	20.3%	1'858	48%	5	2'396	2'584	34%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	0.5%	8%	0.0%	3.5%	5.4%	2'391	12%	3	2'396	2'197	65%
Freienstein-Teufen	3X	5.7%	40%	0.0%	5.2%	12.3%	4'249	28%	3	2'396	2'584	99%
Stadel	1	17.5%	111%	0.0%	8.5%	20.5%	1'457	69%	6	2'341	2'366	39%
Stadel	4	10.6%	63%	1.1%	7.3%	15.9%	-770	64%	5	2'341	2'366	49%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	12.4%	>1'000%	0.3%	9.6%	0.9%	734	35%	6	2'341	3'883	22%
Stadel	3X	14.7%	107%	0.3%	7.1%	14.1%	1'421	53%	6	2'341	2'366	110%
<b><u>Ähnliche Steuerkraft</u></b>												
Buch am Irchel	1	8.7%	43%	0.7%	7.9%	19.1%	4'321	198%	2	1'026	2'268	41%
Schule Flaachthal	6X	7.8%	>1'000%	-0.1%	3.4%	0.6%	2'878	4%	5	1'026	3'007	65%
Buch am Irchel	3X	8.3%	70%	0.4%	5.4%	10.9%	7'199	102%	5	1'026	2'268	106%
Elgg	1	25.5%	173%	0.2%	8.6%	17.5%	3'072	60%	6	5'014	2'331	54%
Elgg	4	2.8%	25%	0.1%	6.2%	10.2%	-222	32%	3	5'014	2'331	43%
Elgg, Hagenbuch	5X	4.1%	65%	-0.2%	9.3%	6.1%	545	12%	3	5'014	2'264	20%
Elgg	3X	18.3%	140%	0.1%	7.4%	13.0%	3'395	44%	6	5'014	2'331	117%
Ossingen	1	31.6%	170%	0.0%	3.8%	24.5%	3'713	27%	6	1'696	2'323	39%
Ossingen	4	7.7%	186%	0.0%	3.7%	4.3%	2'260	16%	5	1'696	2'323	36%
Ossingen, Truttikon	5X	4.6%	67%	0.0%	2.5%	6.7%	1'714	70%	4	1'696	2'307	24%
Ossingen	3X	22.0%	162%	0.0%	3.2%	14.8%	7'686	28%	6	1'696	2'323	99%
Rickenbach	2	8.8%	91%	0.4%	6.4%	11.6%	1'739	99%	5	2'783	2'321	84%
Rickenbach, Al, Di, El	5X	18.2%	k.A.	0.0%	2.5%	0.0%	931	20%	6	2'783	2'491	22%
Rickenbach	3X	10.2%	126%	0.3%	5.5%	9.5%	2'670	82%	6	2'783	2'321	106%
<b><u>Bezirksgemeinden</u></b>												
Dielsdorf	1	18.1%	<-1'000%	0.5%	3.4%	11.4%	680	134%	6	6'041	2'910	46%
Dielsdorf	4	13.1%	>1'000%	-0.1%	2.2%	1.1%	721	9%	6	6'041	2'910	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	14.5%	875%	0.0%	4.3%	2.0%	214	8%	6	6'041	2'841	21%
Dielsdorf	3X	16.3%	3639%	0.3%	3.0%	6.9%	1'616	77%	6	6'041	2'910	105%
Niederglatt	2	15.6%	63%	0.0%	7.8%	23.6%	3'539	41%	5	4'959	2'301	82%
Niederhasli, Niederglatt	5X	10.1%	194%	0.4%	7.6%	5.5%	654	84%	5	4'959	2'240	25%
Niederglatt	3X	14.9%	67%	0.0%	6.8%	19.1%	4'193	40%	5	4'959	2'301	107%
Niederhasli	2	14.8%	108%	0.1%	6.7%	15.0%	3'244	40%	6	9'447	2'264	91%
Niederhasli, Niederglatt	5X	10.1%	194%	0.4%	7.6%	5.5%	654	84%	5	9'447	2'240	25%
Niederhasli	3X	14.1%	113%	0.1%	6.4%	13.0%	3'898	44%	6	9'447	2'264	116%
Oberglatt	2	15.1%	436%	0.0%	5.1%	8.3%	5'409	47%	6	7'449	1'953	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	3.5%	4%	0.2%	0.4%	46.2%	-591	181%	3	5'542	2'605	20%
Rümlang, Oberglatt	5X	3.5%	4%	0.2%	0.4%	46.2%	-591	181%	3	5'542	2'605	20%
Oberglatt	3X	14.0%	140%	0.0%	4.5%	13.1%	5'128	56%	6	7'449	1'953	127%
Steinmaur	2	12.9%	117%	0.2%	6.7%	14.7%	-281	80%	6	3'608	2'557	93%
Dielsdorf, Re, St	5X	14.5%	875%	0.0%	4.3%	2.0%	214	8%	6	3'608	2'841	21%
Steinmaur	3X	13.1%	136%	0.1%	6.1%	12.6%	-66	67%	6	3'608	2'557	114%

**Legende**

**Gemeindetyp:** 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

**Kennzahlen:** SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	112	110	138	102	94	-4.3%
- Allgemeine Dienste	347	523	503	428	500	9.5%
- Übriges	23	46	59	45	40	15.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	3	9	28	14	11	34.4%
- Allgemeines Rechtswesen	46	44	74	63	55	4.4%
- Feuerwehr	40	39	37	38	40	-0.2%
- Übriges	23	44	26	29	33	9.1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 9'183	13'740	15'906	17'389	20'148	21.7%
- Primarschule (je Schüler)	2) 22'758	18'911	20'685	19'317	16'802	-7.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	15	13	19	89	15	0.9%
- Sport und Freizeit	-3	4	16	26	39	k.A.
- Übriges	28	41	24	0	2	-50.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	67	82	114	68	76	3.0%
- Pflegefinanzierung Spitex	22	17	13	55	63	29.5%
- Übriges	12	19	12	15	17	9.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	211	159	169	148	124	-12.4%
- Familie und Jugend	93	137	92	92	57	-11.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	108	130	190	77	122	3.1%
- Fürsorge, Übriges	2	6	38	52	49	114.7%
- Übriges	-13	29	120	-45	26	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	110	53	85	59	109	-0.3%
- Übriges	45	40	70	82	66	10.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	78	68	63	77	92	4.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	225	227	232	229	193	-3.8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	108	125	103	114	112	1.0%
- Übriges	54	95	67	46	50	-1.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	-5	-51	-5	-29	-18	41.0%
- Fernwärme (brutto)	124	119	111	96	123	-0.3%
- Übriges	-62	-73	-72	-106	-74	4.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-100	-90	-102	-63	-67	-9.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1'527	-1'702	-1'347	-708	-696	-17.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	282	1'174	87	95	121	-19.1%
- Übriges						k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'280</b>	<b>1'516</b>	<b>1'819</b>	<b>1'345</b>	<b>1'497</b>	<b>4.0%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 231	281	276	385	491	20.8%
Nettokosten Primarschule	2) 1'053	1'045	1'118	1'050	951	-2.5%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'284</b>	<b>1'326</b>	<b>1'394</b>	<b>1'435</b>	<b>1'442</b>	<b>2.9%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>2'564</b>	<b>2'843</b>	<b>3'213</b>	<b>2'780</b>	<b>2'939</b>	<b>3.5%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'345	-618	-1'362	-675	-642	-16.9%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>1'219</b>	<b>2'225</b>	<b>1'851</b>	<b>2'105</b>	<b>2'297</b>	<b>17.2%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>535</b>	<b>538</b>	<b>508</b>	<b>516</b>	<b>520</b>	<b>-0.7%</b>
Total Kosten	1'754	2'763	2'359	2'621	2'817	12.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'750	1'809	1'905	1'987	2'050	4.0%
Kindergartenschüler	44	37	33	44	50	3.2%
Primarschüler	81	100	103	108	116	9.4%
Gesamtschülerzahl	125	137	136	152	166	7.3%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2021 Weiach	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'015</b>	<b>1'850</b>	<b>354</b>	<b>18</b>	<b>882</b>	<b>3'030</b>	<b>159</b>	<b>1'497</b>	<b>-353</b>	<b>-19</b>
Kosten Kindergarten	336	335	56	17	219	523	158	491	157	47
Kosten Primarschule	1'181	1'218	166	14	871	1'969	158	951	-267	-22
Kosten Sekundarschule	553	595	107	19	352	1'049	159	729	135	23
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'070</b>	<b>2'163</b>	<b>273</b>	<b>13</b>	<b>596</b>	<b>3'116</b>	<b>159</b>	<b>2'172</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S</b>	<b>4'086</b>	<b>4'045</b>	<b>417</b>	<b>10</b>	<b>2'389</b>	<b>5'773</b>	<b>159</b>	<b>3'669</b>	<b>-377</b>	<b>-9</b>
Finanzen und Steuern	287	230	188	65	-642	860	159	-642	-872	-379
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'373</b>	<b>4'275</b>	<b>471</b>	<b>11</b>	<b>2'462</b>	<b>6'171</b>	<b>159</b>	<b>3'027</b>	<b>-1'249</b>	<b>-29</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	649	474	370	57	160	2'515	158	520	46	10
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'022</b>	<b>4'813</b>	<b>620</b>	<b>12</b>	<b>3'457</b>	<b>6'909</b>	<b>159</b>	<b>3'547</b>	<b>-1'266</b>	<b>-26</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).



Detailanalyse 2021 Weiach	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	389							635			
- Exekutive	46	57	46	102	2	299	159	94	36	64	74'817 !
- Allgemeine Dienste	300	304	132	44	111	1'061	159	500	196	64	401'744 !!
- Übriges	43	48	49	114	-139	313	159	40	-8	-16	-16'315
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	180							139			
- Öffentliche Sicherheit	44	22	21	48	-4	93	158	11	-11	-50	-22'587
- Allgemeines Rechtswesen	73	81	29	39	-3	196	159	55	-26	-32	-53'314
- Feuerwehr	44	52	16	37	17	101	159	40	-12	-24	-25'235
- Übriges	19	19	9	44	-46	41	159	33	14	71	28'230
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	131							56			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	20	52	-10	101	159	15	-17	-52	-33'861
- Sport und Freizeit	84	44	53	63	-14	313	159	39	-5	-11	-9'896
- Übriges	10	11	11	112	-1	56	148	2	-9	-85	-19'018
<b>Gesundheit</b>	380							156			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	236	209	78	33	33	405	158	76	-133	-64	-273'034
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	56	46	32	456	156	63	-54	-46	-110'255
- Übriges	23	22	86	372	-790	212	159	17	-5	-22	-10'030
<b>Soziale Sicherheit</b>	716							378			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	244	185	87	36	-62	424	159	124	-61	-33	-124'545
- Familie und Jugend	119	104	41	35	6	227	159	57	-47	-45	-95'404
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	114	94	49	-64	428	158	122	9	8	17'800
- Fürsorge, Übriges	99	69	47	48	-8	223	159	49	-21	-30	-42'121
- Übriges	63	51	33	53	-45	167	159	26	-25	-50	-52'139
<b>Verkehr</b>	243							175			
- Gemeindestrassen	127	136	62	49	11	381	159	109	-26	-19	-54'191
- Übriges	116	99	30	26	51	259	159	66	-32	-33	-66'183
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	66							50			
- Übriges	66	65	29	43	2	172	159	50	-15	-23	-31'077
<b>Volkswirtschaft</b>	-90							-92			
- Forstwirtschaft	8	9	26	312	-77	157	159	-18	-27	-304	-55'264
- Übriges	-98	-104	41	-42	-471	76	159	-74	30	-29	61'576 !
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	15'718	15'594	2'068	13	9'739	22'578	144	20'148	4'554	29	227'684 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'249	2'137	11	12'725	27'113	144	16'802	-2'447	-13	-283'862
- Sekundarschule (je Schüler)	24'827	23'987	5'000	20	19'396	46'097	99				
<b>Finanzen und Steuern</b>	287							-642			
- Zinsen	-20	-8	25	-125	-143	34	159	-67	-59	750	-120'443
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-23	101	-308	-798	48	159	-696	-673	2'906	-1'379'399
- Planmässige Abschreibungen VV	340	278	148	43	30	916	159	121	-157	-57	-322'259
<b>Gebührenhaushalte</b>	649							520			
- Wasserwerk (brutto)	127	169	73	58	25	544	138	92	-77	-45	-157'201
- Abwasserbeseitigung (brutto)	209	188	80	38	82	528	158	193	4	2	8'604
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	26	26	45	178	158	112	14	14	28'304
- Netzwerke (brutto)	6	84	19	310	41	125	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	116	854	191	165	426	1'120	13				
- Gasversorgung (brutto)	83	463	218	264	184	933	10				
- Fernwärme (brutto)	10	124	90	908	11	407	22	123	-1	-1	-2'866
Einwohnerzahl	6'440	4'674	6'568	102	392	35'508	159	2'050			
Kindergartenschüler	152	111	138	91	11	762	144	50			
Primarschüler	432	323	378	87	23	2'195	144	116			
Sekundarschüler	232	174	167	72	18	814	99				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Weiach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373	86	32	-87	-73%
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%		213%	97%	83%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%		14%	-3%	-17%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%	7			
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%	6			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%	10	191%	75%	65%
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%		3%	-9%	-78%
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%	11			
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438	98	110	-36	-24%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		158%	52%	50%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		-12%	-22%	-224%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153	98	96	10	12%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		103%	5%	5%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		0%	0%	-37%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2021

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2'000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

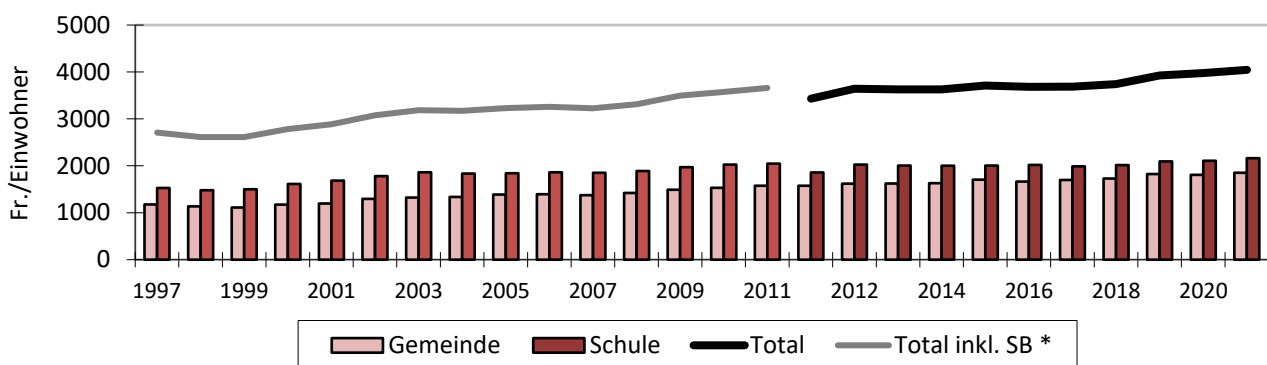
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).

Gemeinde Weiach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'112	411	1'474	341	1'601	433	1'486	427	1'616	393	9.8%	-1.1%
- Exekutive	196	0	199	0	262		213	10	192		-0.5%	>-50%
- Allgemeine Dienste	801	336	1'122	271	1'159	365	1'113	346	1'278	330	12.4%	-0.4%
- Übriges	115	75	152	70	180	68	159	71	146	63	6.2%	-4.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	236	38	295	49	376	62	330	44	338	53	9.4%	8.8%
- Öffentliche Sicherheit	7	1	18	1	57	3	31	2	26	3	38.6%	30.6%
- Allgemeines Rechtswesen	113	32	123	44	193	52	160	35	148	35	7.0%	2.5%
- Feuerwehr	74	4	74	4	75	4	79	4	94	13	6.1%	33.1%
- Übriges	42	1	80		53	3	61	3	71	2	13.9%	25.1%
Bildung	3'066	763	3'370	903	3'681	939	3'832	980	4'057	1'100	7.3%	9.6%
- Kindergarten	289	166	306	199	463	228	606	197	756	223	27.2%	7.7%
- Primarstufe	1'141	522	1'448	642	1'900	676	1'955	743	1'644	797	9.6%	11.2%
- Musikschulen												
- Schulliegenschaften	501	22	483	11	455	1	565	5	659	1	7.1%	>-50%
- Tagesbetreuung	28	13	36	19	44	31	59	33	131	77	47.2%	>50%
- Schulleitung und Schulverwaltung	361	1	387	0	510		380		443	0	5.3%	-8.5%
- Volksschule, Sonstiges	120		107	19	194	1	172	2	291	1	24.8%	
- Sonderschulen	626	39	602	13	114	2	94	1	131	1	-32.3%	>-50%
- Übriges	0		1		1		1		1		>50%	
Kultur, Sport und Freizeit	96	26	108	3	144	29	259	32	170	56	15.4%	21.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	26	0	25	1	37	0	189	13	44	13	14.2%	>50%
- Sport und Freizeit	5	10	7		31	0	66	15	119	40	>50%	41.1%
- Übriges	65	16	76	2	75	29	4	4	7	3	-43.3%	-32.3%
Gesundheit	179	1	214	-	269	3	276	3	323	3	15.9%	33.9%
- Pflegefinanzierung Heime	118		148		217		135		155		7.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	39		31		25		108		129		34.8%	
- Übriges	22	1	35		27	3	32	3	39	3	15.3%	33.9%
Soziale Sicherheit	1'436	734	1'682	848	1'590	429	1'521	878	1'391	617	-0.8%	-4.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	666	297	518	230	578	256	577	283	520	265	-6.0%	-2.8%
- Familie und Jugend	162		296	49	208	33	202	19	125	8	-6.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	413	224	582	346	471	109	424	272	436	185	1.4%	-4.6%
- Fürsorge, Übriges	10	6	11	1	78	5	105	1	107	7	>50%	5.2%
- Übriges	185	207	275	222	255	27	212	302	204	151	2.4%	-7.5%
Verkehr	384	113	295	128	364	69	378	97	438	79	3.4%	-8.6%
- Gemeindestrassen	306	113	211	116	231	69	215	97	303	79	-0.3%	-8.6%
- Übriges	78		84	12	132		162		136		14.9%	
Umweltschutz und Raumordnung	813	719	932	760	889	760	927	836	918	815	3.1%	3.2%
- Wasserwerk	137	137	123	123	120	120	153	153	189	189	8.4%	8.4%
- Abwasserbeseitigung	393	393	410	410	442	442	456	456	395	395	0.1%	0.1%
- Abfallwirtschaft	189	189	226	226	195	195	227	227	230	230	5.1%	5.1%
- Übriges	94		173	0	132	3	92	1	103	0	2.4%	
Volkswirtschaft	515	632	542	765	520	666	528	798	636	824	5.4%	6.9%
- Forstwirtschaft	284	292	320	412	305	315	324	382	349	386	5.3%	7.2%
- Fernwärme	217	217	215	215	211	211	191	191	252	252	3.8%	3.8%
- Übriges	14	123	7	138	3	140	14	226	36	187	26.5%	11.0%
Finanzen und Steuern	1'074	8'929	2'694	8'380	2'636	9'457	945	8'792	806	7'697	-6.9%	-3.6%
- Steuern	15	3'531	70	3'527	21	4'099	31	3'817	17	4'355	2.9%	5.4%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	384	1'641	339	1'448	633	2'478	616	2'334	390	1'577	0.4%	-1.0%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		176										>-50%
- Zinsen	76	252	46	209	50	245	44	169	60	196	-6.0%	-6.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	58	2'730	64	3'142	66	2'632	60	1'467	86	1'513	10.4%	-13.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		571										
- Übriges	21	1	0	2		2	4	2	3	15		
- Planmässige Abschreibungen VV	520	27	576	52	166		189		247		-17.0%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			1'599									
- WB Finanzvermögen										41		
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital							1	3				
- Fonds im Eigenkapital			-0		0							
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen					1'000			1'000		3		
- Finanzpolitische Reserve					700							
Total	8'911	12'365	11'604	12'177	12'070	12'847	10'483	12'887	10'693	11'637	4.7%	-1.5%
Ergebnis	3'454		573		777		2'404		944			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

## Gemeinde Weiach

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>							
Personalaufwand	-1'652	-1'849	-2'113	-2'018	-2'253	36%	
Sachaufwand	-1'995	-2'378	-2'285	-2'313	-2'535	27%	
Finanzaufwand	2) -44	-8	-21	-12	-12	-73%	
Regalien, Konzessionen			1	1	4		
Entgelte	2'691	2'953	1'375	1'556	1'584	-41%	
Finanzertrag	2) 1'973	2'368	2'846	1'631	1'672	-15%	
<i>Deckungslücke I</i>	973	1'086	-197	-1'155	-1'540	-258%	-833
Transferaufwand	3) -4'763	-5'176	-6'461	-6'864	-4'980	5%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Aufwand	4)						
Interne Verrechnungen	-181	-243	-196	-174	-250	38%	
Übrige Erträge	4) -181	-243	-196	-174	-250	38%	
Transferertrag	3) 4'106	3'755	5'491	6'111	3'691	-10%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Ertrag	4)						
Interne Verrechnungen	181	243	196	174	255	41%	
<i>Transfersaldo</i>	-657	-1'422	-966	-730	-1'275	94%	-5'050
<i>Deckungslücke II</i>	316	-335	-1'163	-1'885	-2'815	-992%	-5'883
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'610	2'709	3'614	3'517	3'198		15'648
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	2'926	2'374	2'451	1'632	383	-87%	9'766
Zinsaufwand	5) -22	-23	-29	-17	-22	4%	
Zinsertrag	5) 6	9	43	13	13	111%	
<i>Zinssaldo</i>	-16	-15	14	-4	-10		-30
<i>Deckungsbeitrag I</i>	2'910	2'359	2'465	1'628	374	-87%	9'735
Grundstückgewinnsteuern	922	818	485	301	1'157		3'682
<i>Deckungsbeitrag II</i>	3'675	3'177	2'949	1'929	1'530	-58%	13'260
Abschreibungen Finanzvermögen	-61	-67					-128
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) -2'245	1'397	37	886	-689		-613
Veränderung übriges Fremdkapital	7) 1'052	-187	694	2'776	938		5'272
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'578	4'320	3'681	5'591	1'780		17'949
<b>II. Investitionstätigkeit</b>							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-849	-1'040	-727	290	-491		
Investitionen Finanzvermögen	-1'110		-288	-718	-23		
Buchgewinne/-verluste	603						
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) -1'356	-1'040	135	-340	-9		-4'567
Geldfluss aus Investitionen	-1'356	-1'040	-880	-767	-523		-4'567
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) 1'000		-1'400	-600	-1'800		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-33	24	54	-70	-4		
Veränderung Finanzanlagen	10) -33	24	-600	-2'400			
Geldfluss aus Finanzierungen	967	24	-1'946	-3'070	-1'804		-5'829
<b>IV. Zusammenfassung</b>							
Veränderung flüssige Mittel	11) 2'189	3'304	854	1'754	-547		7'554
Endbestand flüssige Mittel	5'059	8'363	9'219	10'973	10'425		
Bestand verzinsliche Schulden	12) 4'800	4'800	3'400	2'800	1'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.41%	0.41%	0.48%	0.58%	0.92%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	2.64	0.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

## Gemeinde Weiach

## Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	168		290		64		7		21		550	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	44		92		15		51		10		212	
Bildung	524		115		216		206		449		1'511	
Kultur, Sport und Freizeit												
Gesundheit							9		12		21	
Soziale Sicherheit												
Verkehr	109		230						31		371	
Umweltschutz und Raumordnung	82	240	50		17		30		25		204	240
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	<b>927</b>	<b>240</b>	<b>777</b>	-	<b>313</b>	-	<b>304</b>	-	<b>548</b>	-	<b>2'868</b>	<b>240</b>
Wasserwerk	252	90	184		575	73	175	250	47	50	1'233	463
Abwasserbeseitigung	110	110	79			88		523		86	189	808
Abfallwirtschaft									27		27	
Fernwärme							4		4		8	
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>362</b>	<b>200</b>	<b>263</b>	-	<b>575</b>	<b>161</b>	<b>179</b>	<b>773</b>	<b>78</b>	<b>136</b>	<b>1'458</b>	<b>1'270</b>
Total	1'289	440	1'040	-	888	161	483	773	626	136	4'326	1'510
Nettoinvestitionen VV	<b>849</b>		<b>1'040</b>		<b>727</b>		<b>-290</b>		<b>491</b>		<b>2'816</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	1'610	500	-	-	288	-	718	-	23	-	2'640	500
Nettoinvestitionen FV	<b>1'110</b>		<b>-</b>		<b>288</b>		<b>718</b>		<b>23</b>		<b>2'140</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	1'959		1'040		1'015		428		514		4'956	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Weiach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	5'059		8'363		9'219		10'973		10'425		106%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	34		12		-19		19		19		-45%
- Kurzfristige Finanzanlagen											
- Langfristige Finanzanlagen	2)				600		3'000		3'000		
- Übrige Finanzanlagen	278		321		250		250		250		-10%
- Sachanlagen	9'900		9'900		10'385		11'103		11'168		13%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	6'433		4'993		5'041		4'155		4'844		-25%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>21'704</b>		<b>23'589</b>		<b>25'476</b>		<b>29'500</b>		<b>29'705</b>		<b>37%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein	4'822		3'475		3'651		3'766		4'064		-16%
- Wasserwerk	184		331		831		748		736		300%
- Abwasserbeseitigung			71		-20		-545		-620		
- Abfallwirtschaft									22		
- Fernwärme	79		72		66		64		62		-21%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>5'085</b>		<b>3'950</b>		<b>4'527</b>		<b>4'033</b>		<b>4'264</b>		<b>-16%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		23		25		49		17		13	-43%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		3'599		3'486		4'093		6'847		7'836	118%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	800		2'000				1'800			-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		493		416		8				6	-99%
- Langfristige Schulden		4'000		2'800		3'400		1'000		1'000	-75%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)						538		198		189	
- Übriges Fremdkapital		151		153		412		439		382	153%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>9'066</b>		<b>8'881</b>		<b>8'499</b>		<b>10'301</b>		<b>9'426</b>	<b>4%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		809		824		832		859		959	19%
- Abwasserbeseitigung		916		1'145		1'381		1'604		1'744	90%
- Abfallwirtschaft		593		634		632		615		622	5%
- Fernwärme		192		269		321		411		530	176%
- Fonds	5)	147		147							-100%
- Vorfinanzierungen						1'000					
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)					700		700		700	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		15'066		15'638		16'638		19'043		19'987	33%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>17'723</b>		<b>18'658</b>		<b>21'504</b>		<b>23'231</b>		<b>24'543</b>	<b>38%</b>
<b>Total</b>	<b>26'789</b>	<b>26'789</b>	<b>27'538</b>	<b>27'538</b>	<b>30'003</b>	<b>30'003</b>	<b>33'532</b>	<b>33'532</b>	<b>33'969</b>	<b>33'969</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

46

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz



<b>Gesamthaushalt</b>	2017	2018	2019	2020	2021		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'750	1'809	1'905	1'987	2'050		
Gesamtsteuerfuss	94%	91%	89%	89%	89%		
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	108%	109%	108%	109%	109%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	37.1%	26.8%	24.6%	17.4%	14.3%	↑	24.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-10.7%	9.6%	1.1%	-2.2%	-0.6%	↑	-0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	515%	299%	406%	-665%	320%	→	495% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.2%	-0.1%	0.1%	0.1%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.7%	18.9%	1.4%	1.9%	2.5%	↑	5.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	15.2%	14.0%	11.1%	5.4%	5.6%	k.A.	10.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	76%	75%	63%	87%	81%	↗	76% ø
Nettovermögensquotient	5) 488%	547%	473%	550%	639%	↗	539% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 7'222	8'130	8'912	9'662	9'892	↗	8'764 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	62%	64%	67%	66%	69%	↑	66% ø
Zinsbelastungsquote	6) -21.0%	-26.2%	-22.1%	-13.0%	-14.3%	↑	-19.3% ø
Investitionsanteil	14.8%	10.9%	8.9%	5.0%	6.2%	→	9.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'543	6'763	7'306	8'756	9'047		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 166.0%	120.2%	94.5%	59.1%	43.5%	↑	93.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2017	2018	2019	2020	2021		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'074	2'117	2'721	2'571	2'274		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 2'499	1'719	1'548	972	767		1'501 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -485	-575	-382	146	-239		-307 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -634	-	-151	-361	-11		-232 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 1'380	1'144	1'015	757	516		962 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'693	8'726	9'626	9'936	10'091		9'415 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'434	1'588	1'662	1'756	1'881		1'664 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

10.08.2022

Gemeinde Weiach (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	3'487	3'356	2'981	3'334	3'522
- Einkommen	3'487	3'356	2'707	3'047	3'229
- Vermögen			274	288	294
<i>Juristische Personen</i>			528	690	576
- Gewinn			478	645	539
- Kapital			50	45	37
<b>Total</b>	<b>3'487</b>	<b>3'356</b>	<b>3'509</b>	<b>4'024</b>	<b>4'098</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>70%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>	<b>67%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	2'377	2'243	2'019	2'234	2'360
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen			777	462	386
Steuererträge aus früheren Jahren	40	269	552	662	174
Nachsteuern	6	0	22	6	12
Aktive Steuerauscheidungen	50	33	51	75	112
Passive Steuerauscheidungen	-22	-22	-12	-25	-35
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-0	1	-1	-2	-1
Quellensteuern	108	126	145	36	125
Personalsteuern	33	38	38	42	38
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>2'592</b>	<b>2'687</b>	<b>3'591</b>	<b>3'490</b>	<b>3'172</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	11	67	20	24	11
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>11</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>11</b>
Grundstückgewinnsteuern	922	818	485	301	1'157
Hundesteuern	17	22	23	26	27
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>939</b>	<b>840</b>	<b>508</b>	<b>327</b>	<b>1'184</b>
Tatsächliche Forderungsverluste			0	1	
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	3		6	6
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'074</b>	<b>2'117</b>	<b>2'721</b>	<b>2'571</b>	<b>2'274</b>
Korrekturfaktor	0.994	1.000	0.980	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'087	2'054	3'037	2'572	2'273
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

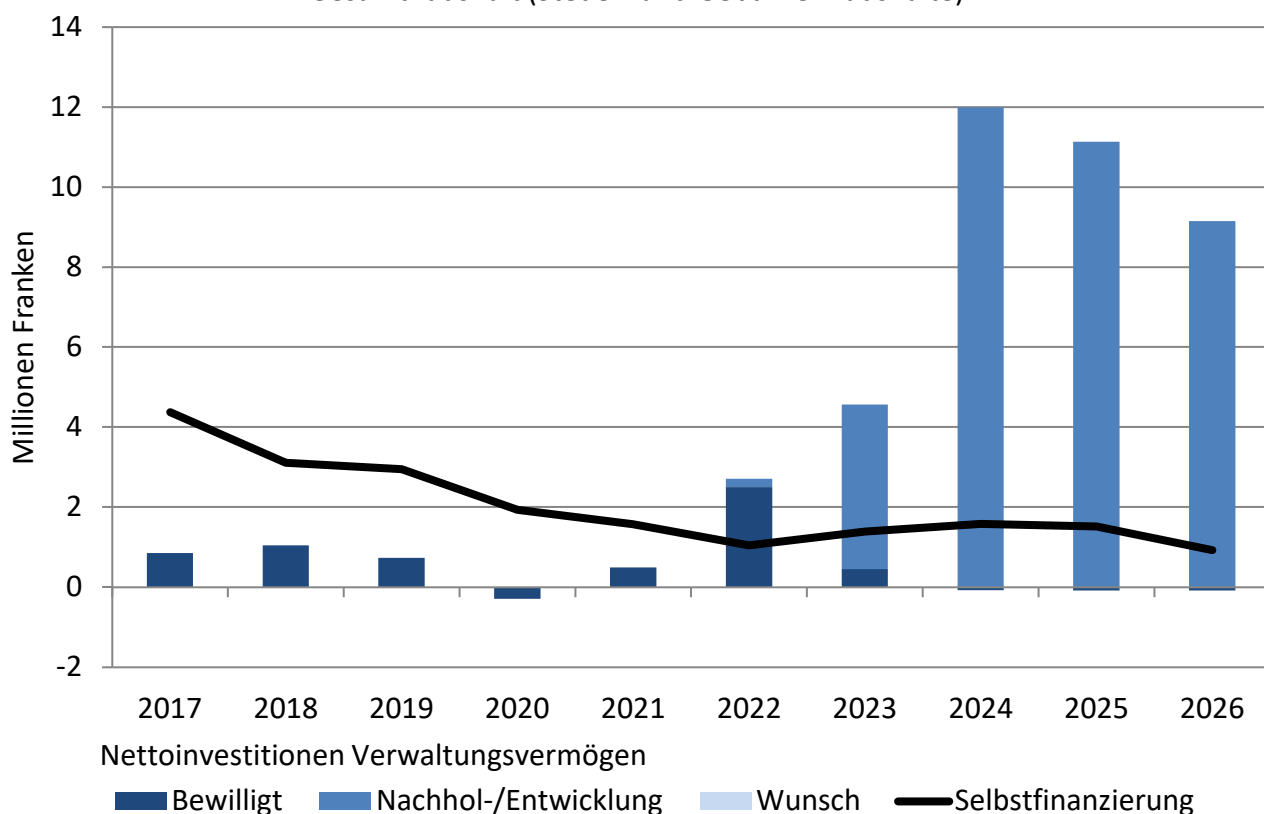
# Grafische Darstellungen

## Gemeinde Weiach

	Seite
	G
<b>Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
<b>Vergleich vergangene Finanzpläne</b>	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
<b>Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

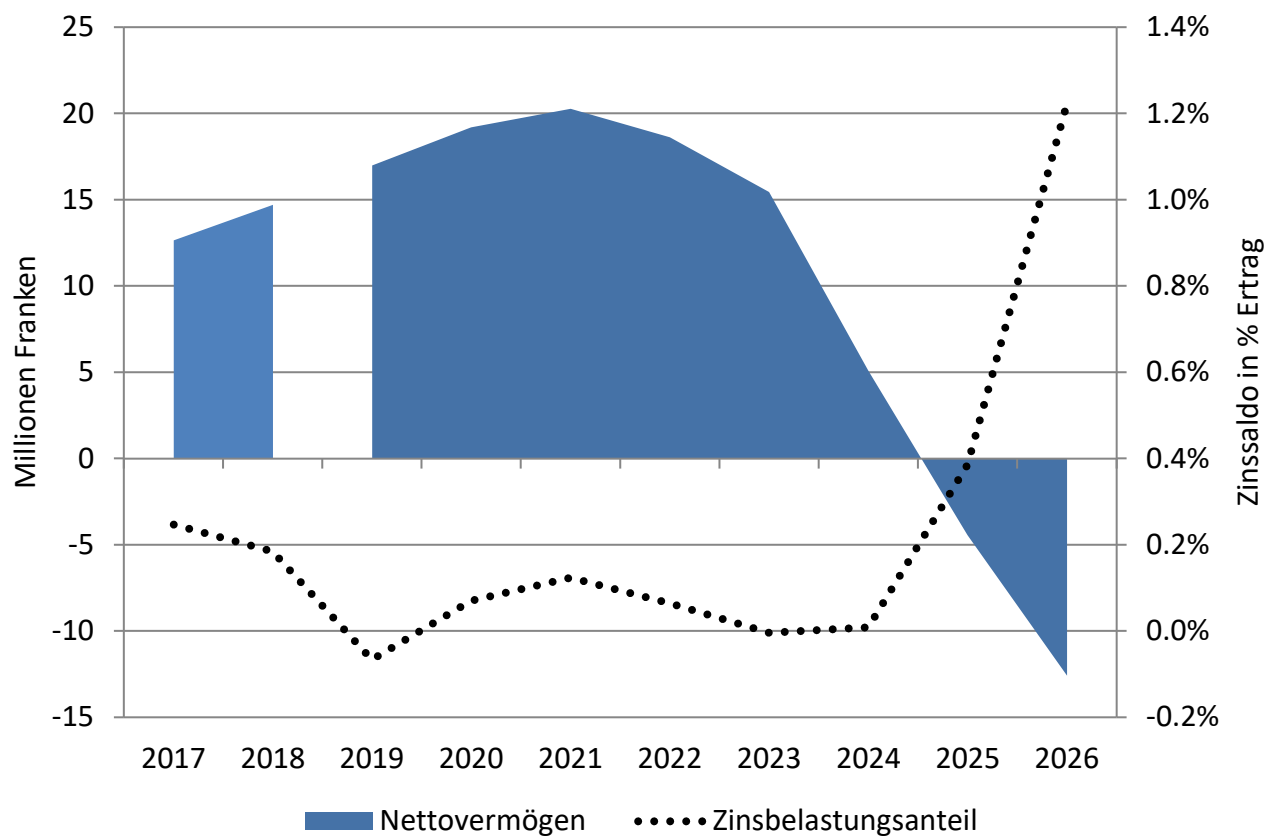
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



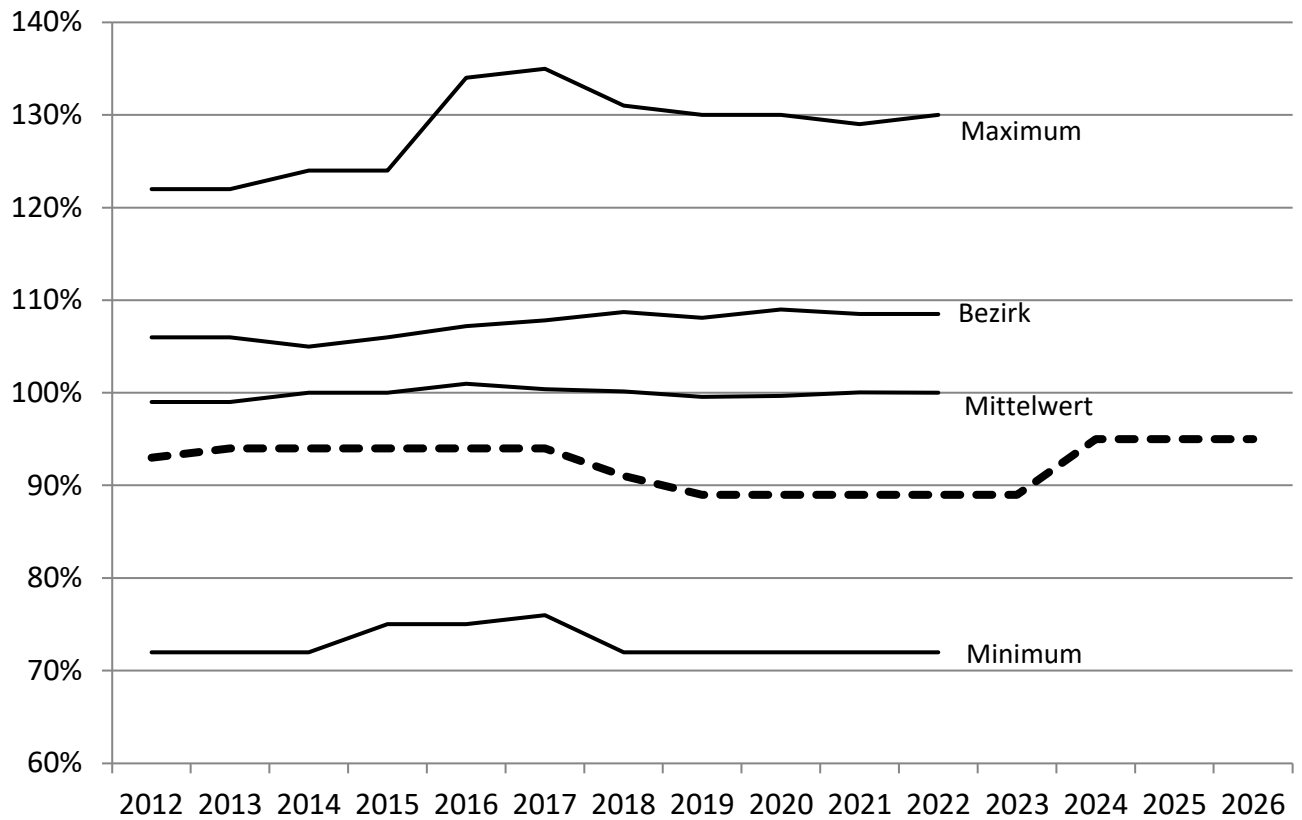
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



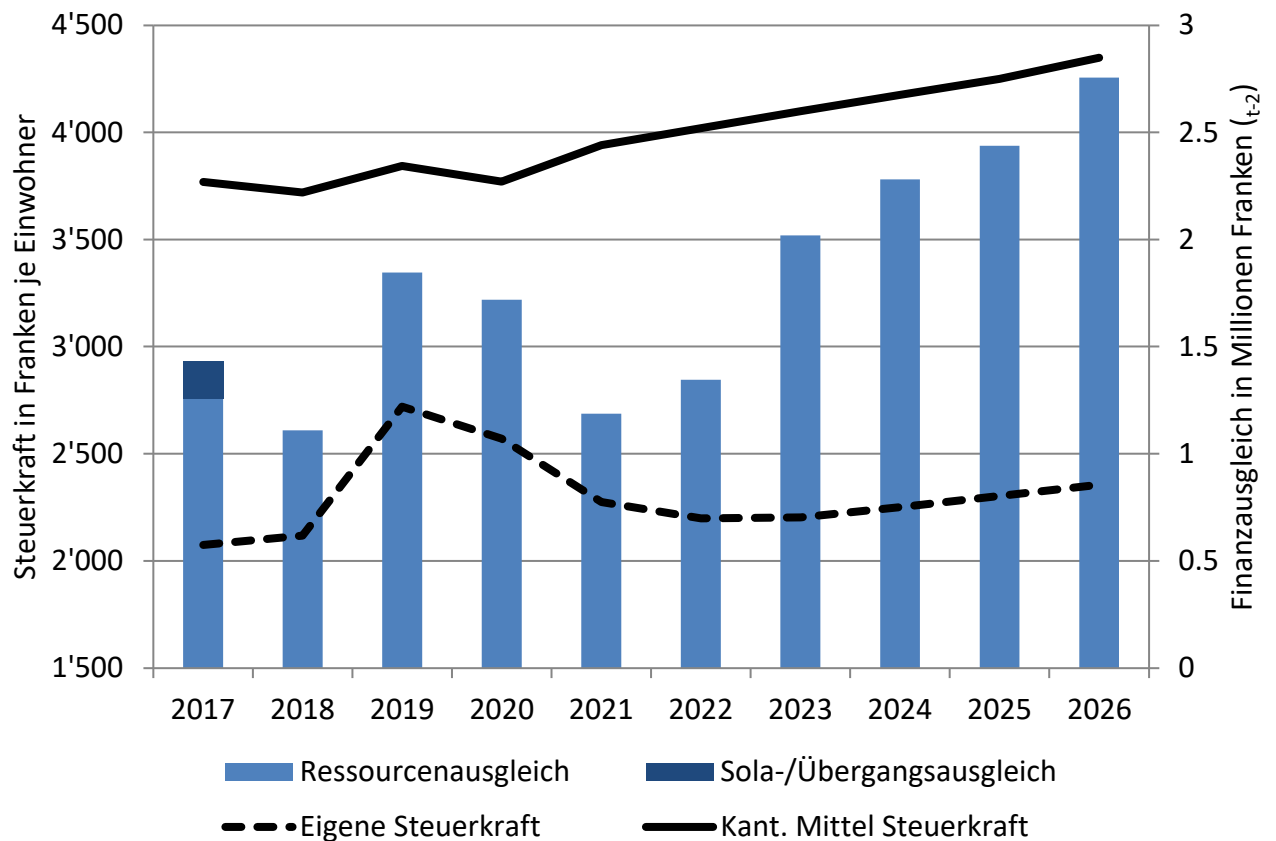
## Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



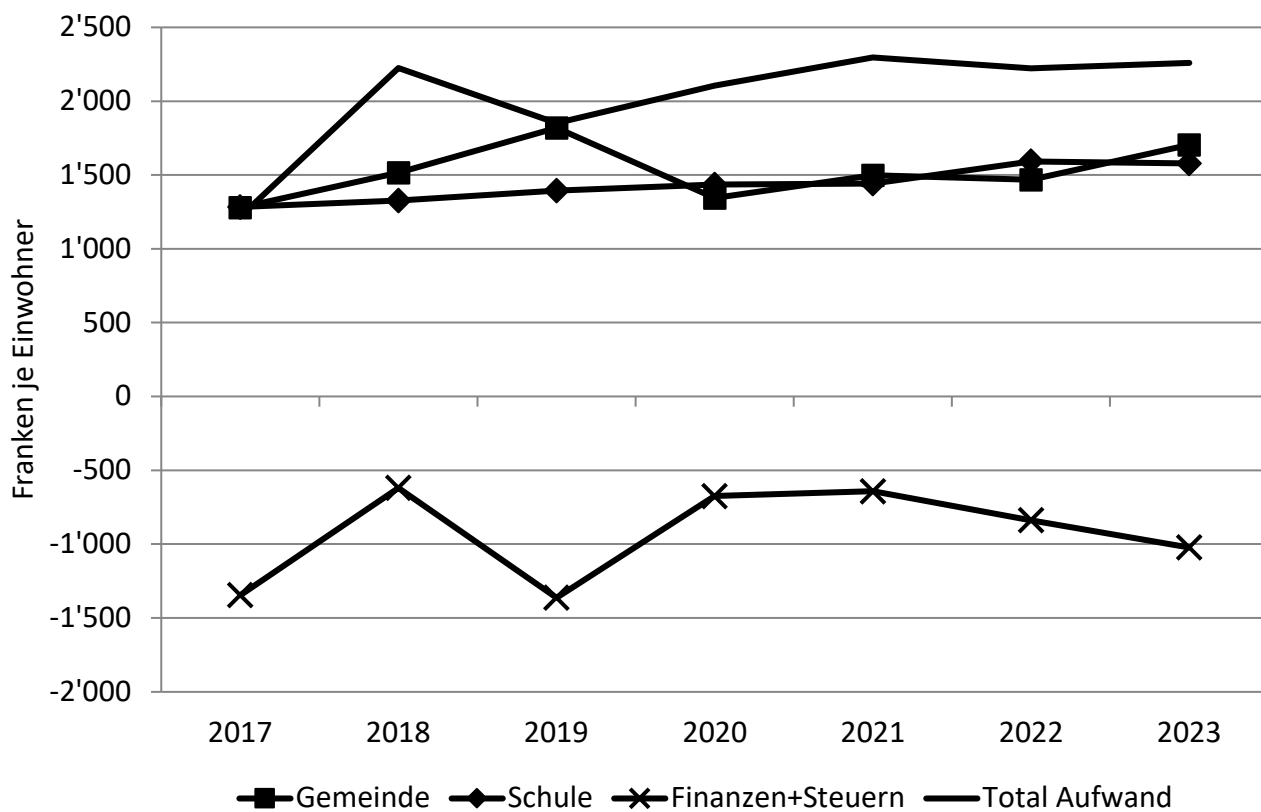
## Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



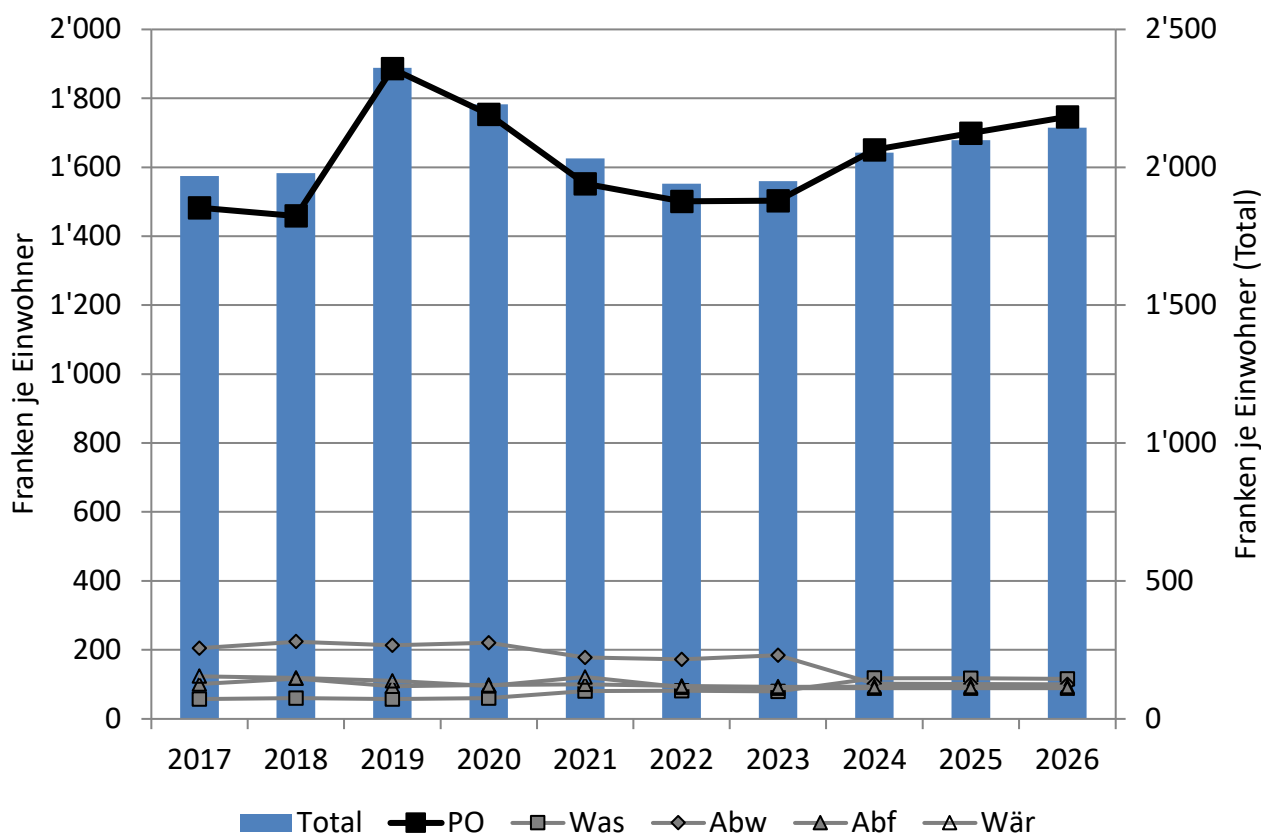
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

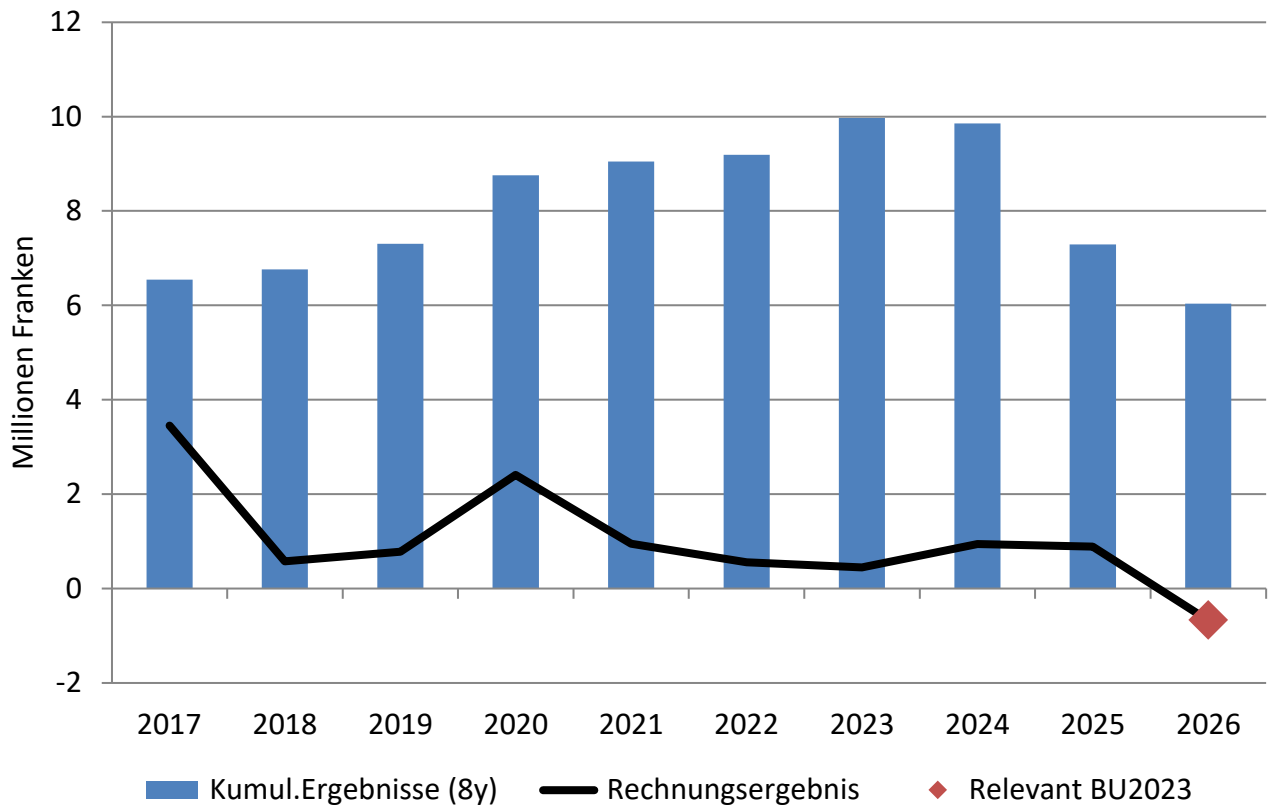


## Steuer- und Gebührenbelastung

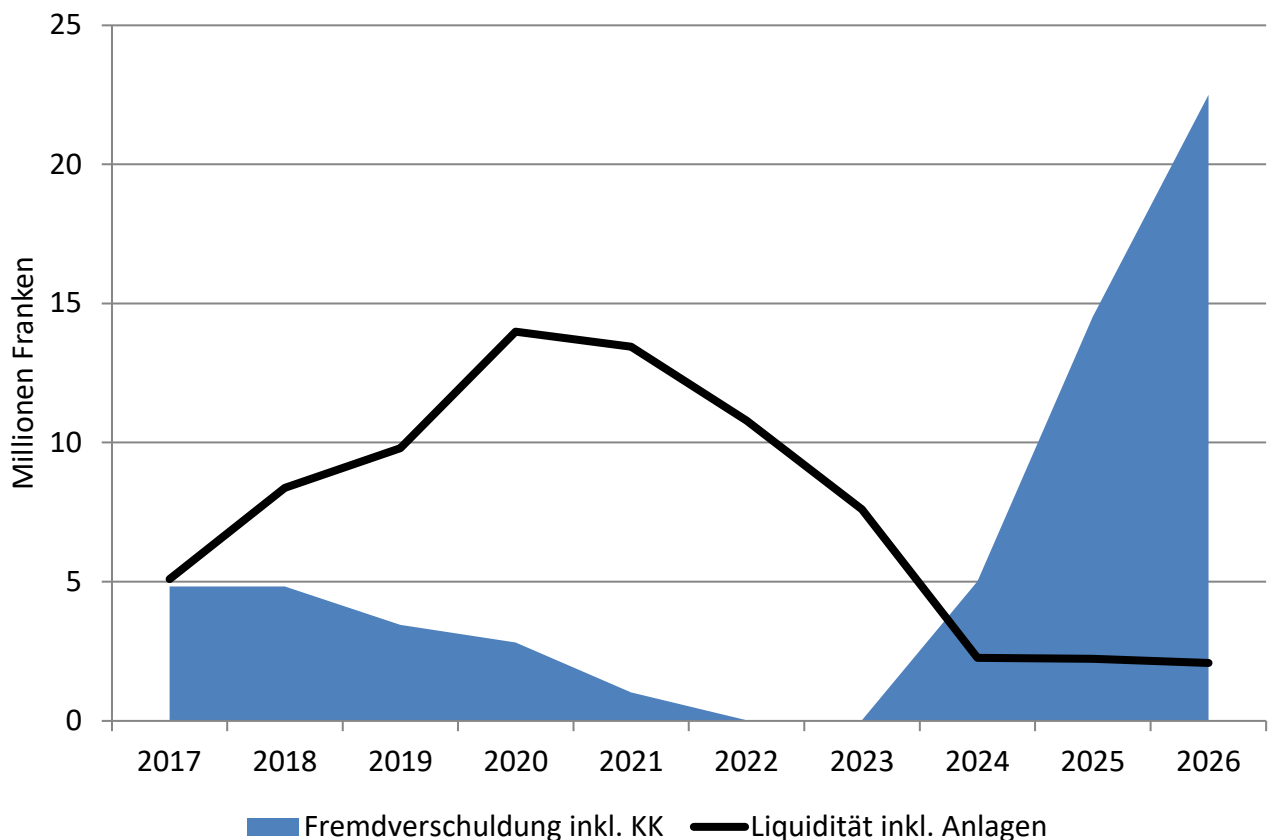
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



## Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

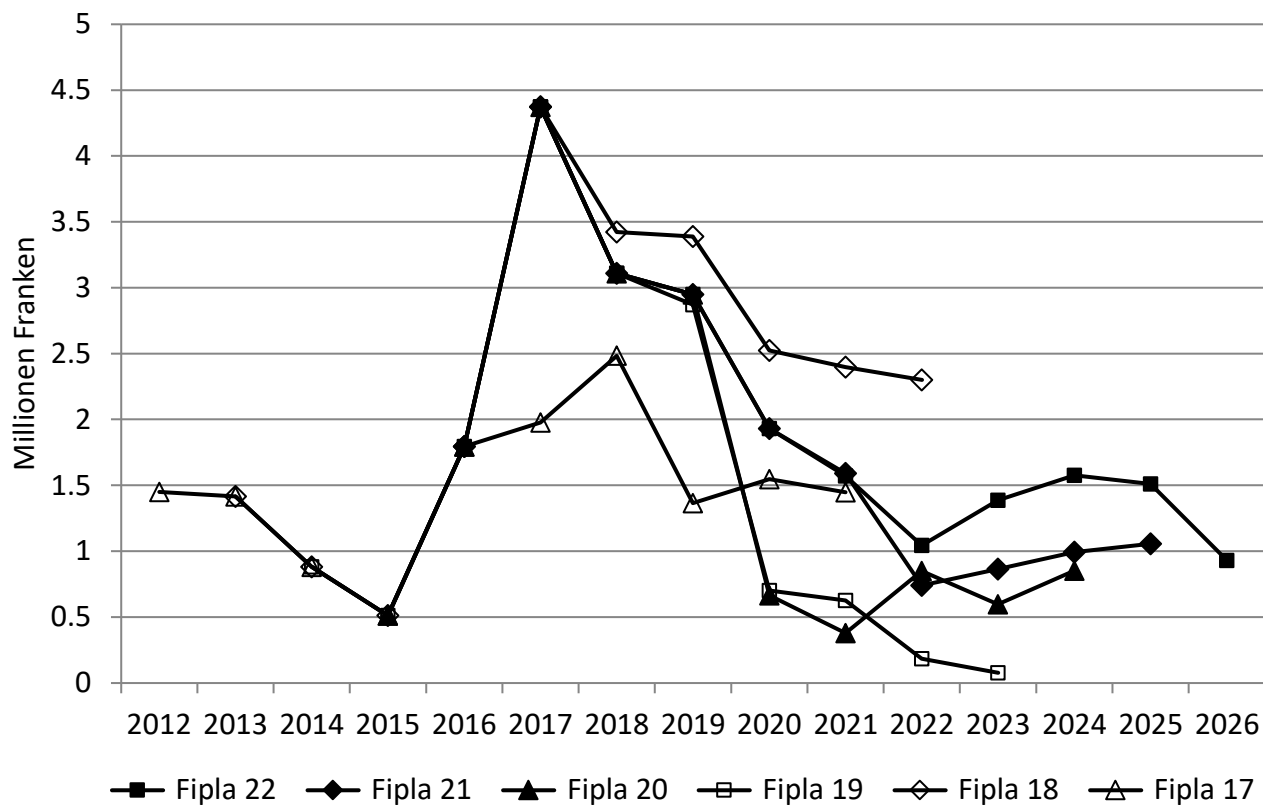


## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



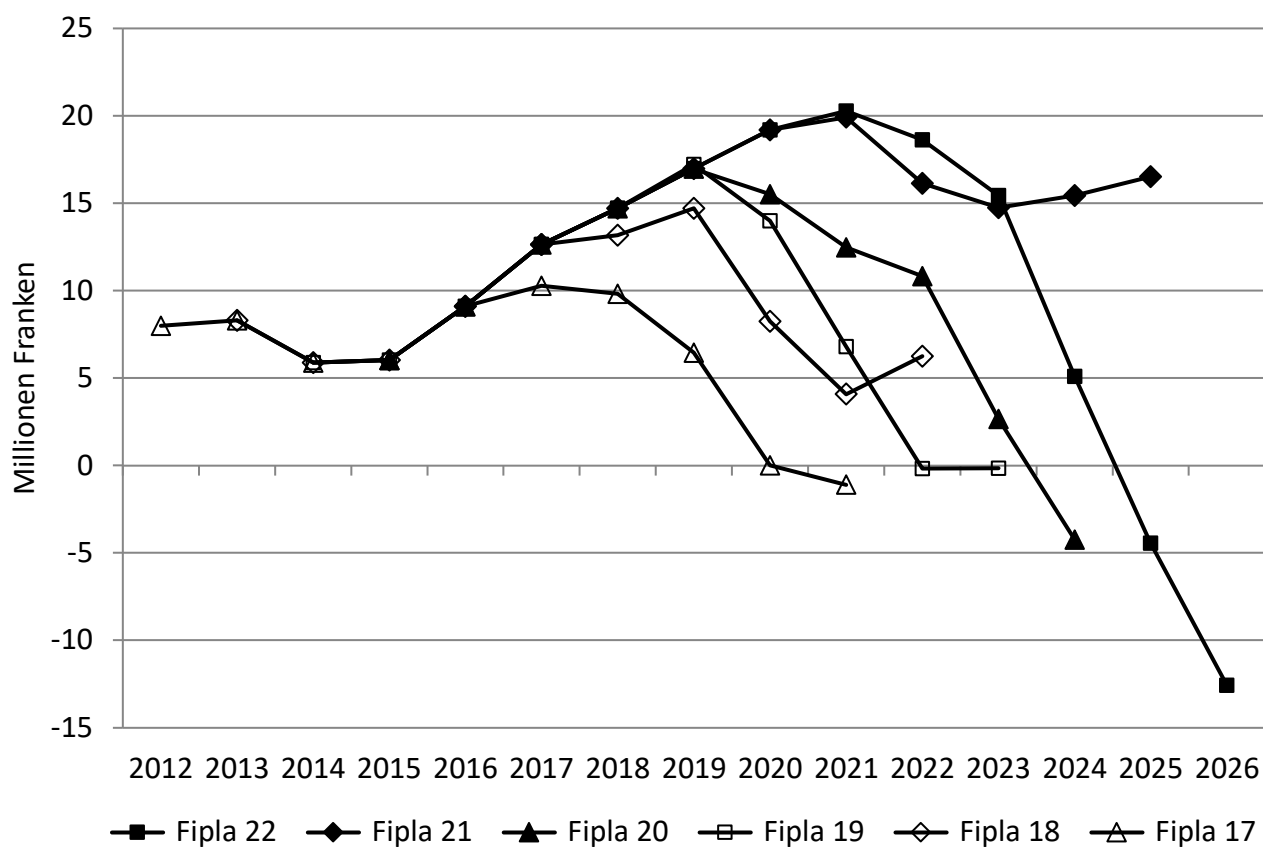
## Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



## Entwicklung Nettovermögen

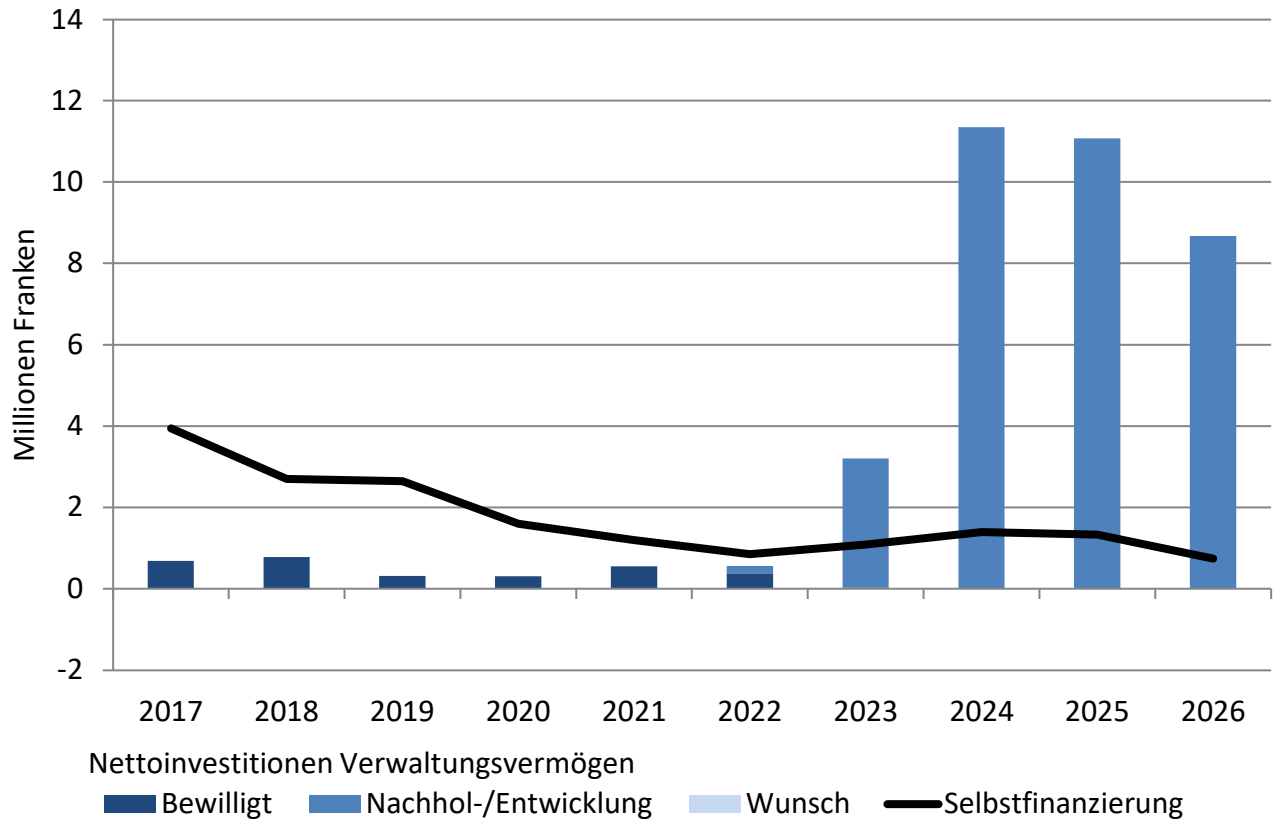
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





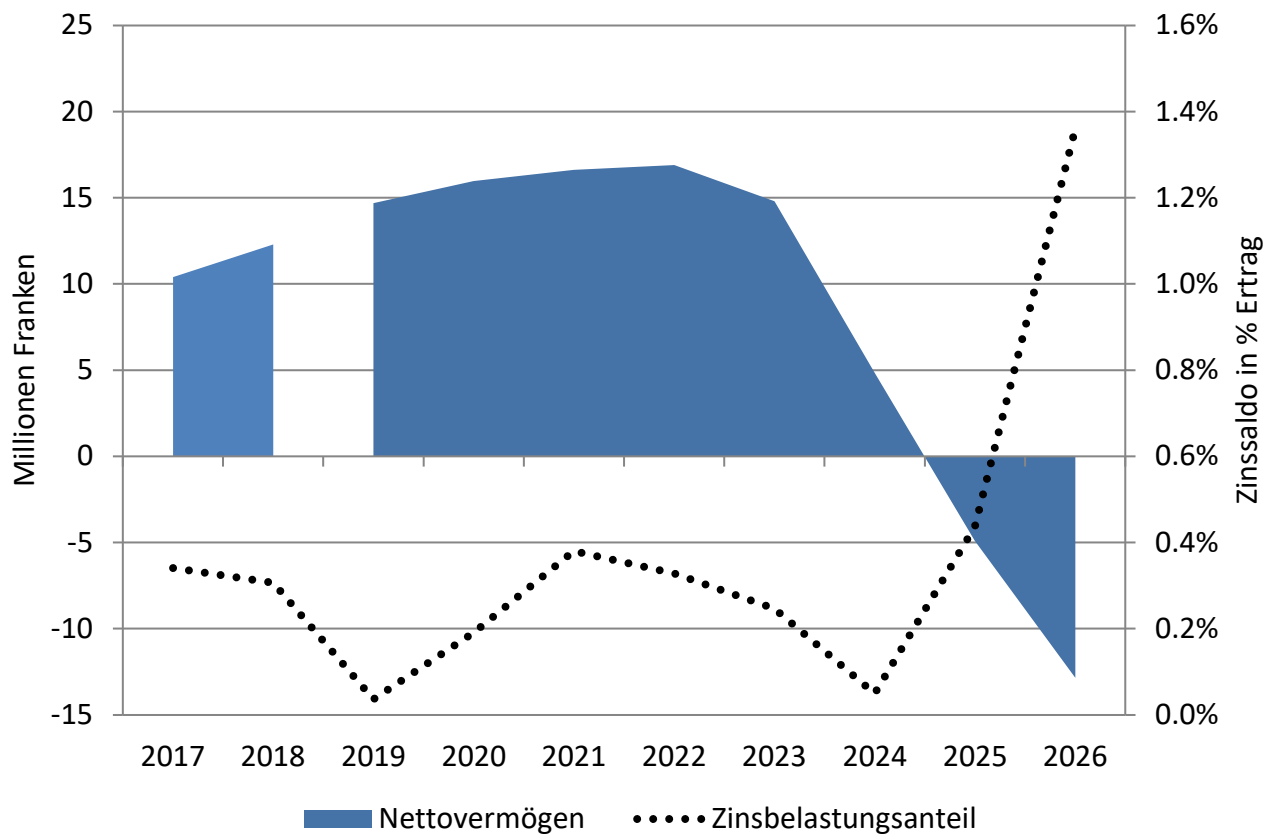
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



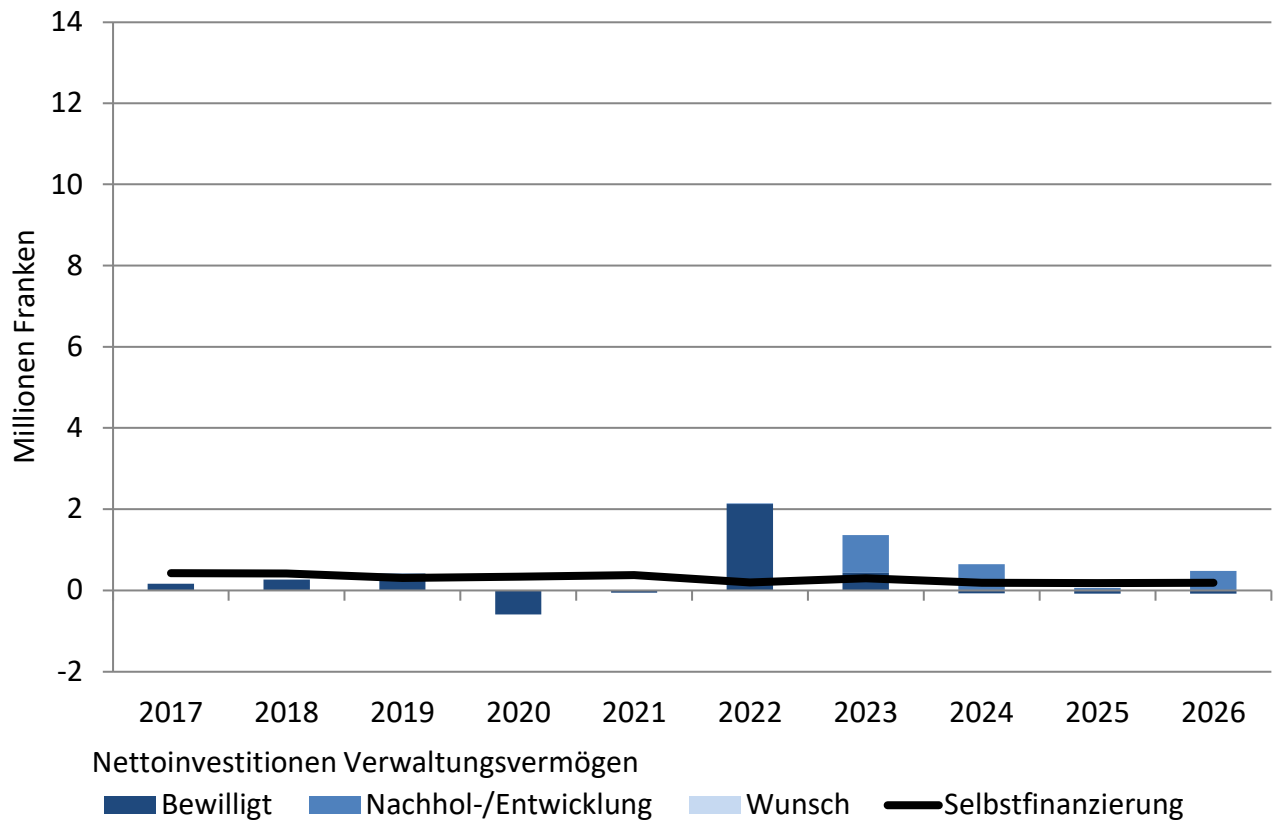
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



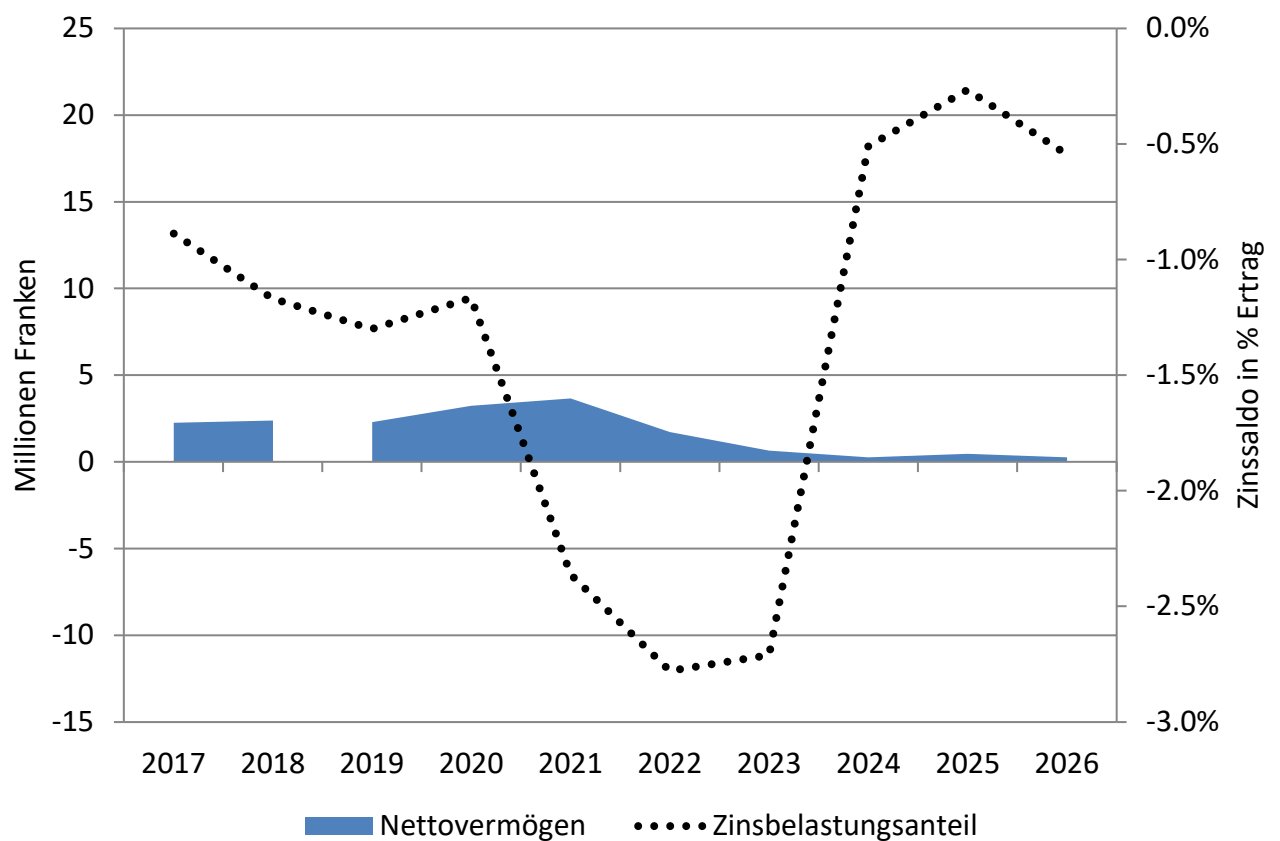
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Gemeinde Weiach

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

## Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturerinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

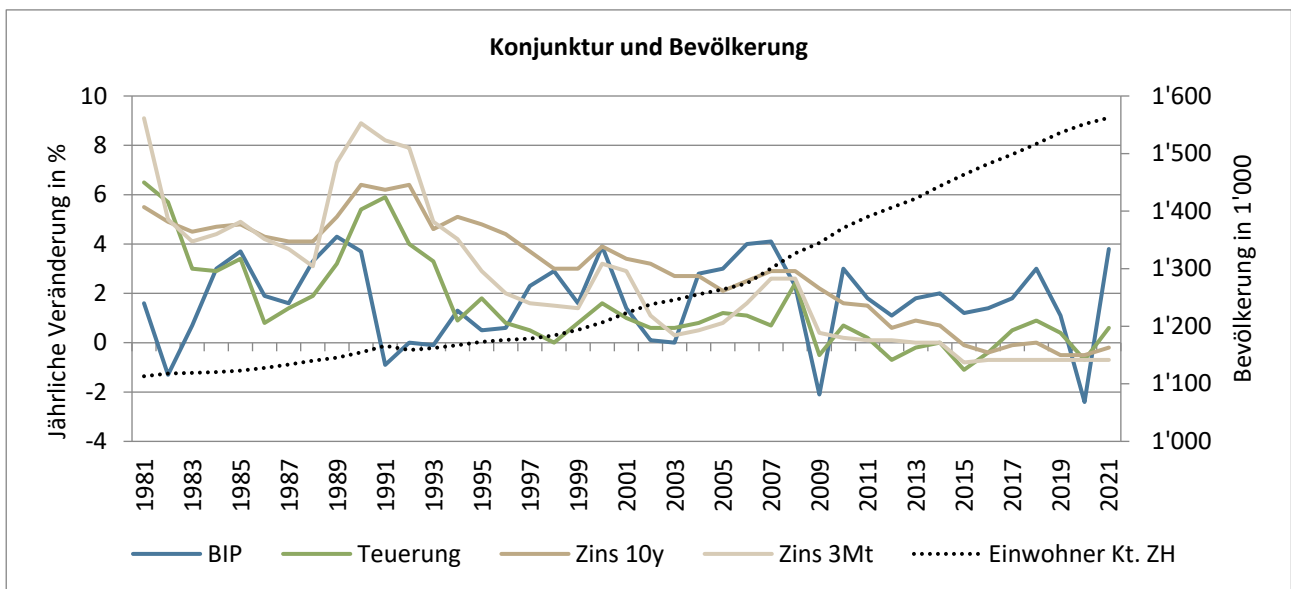
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

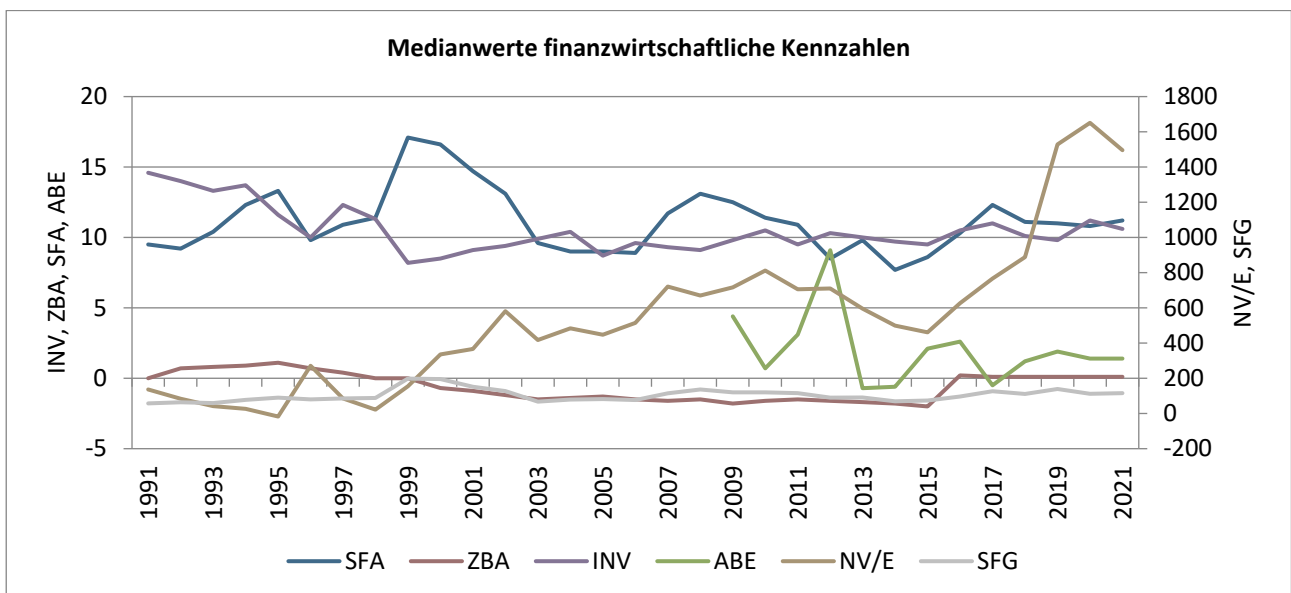
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



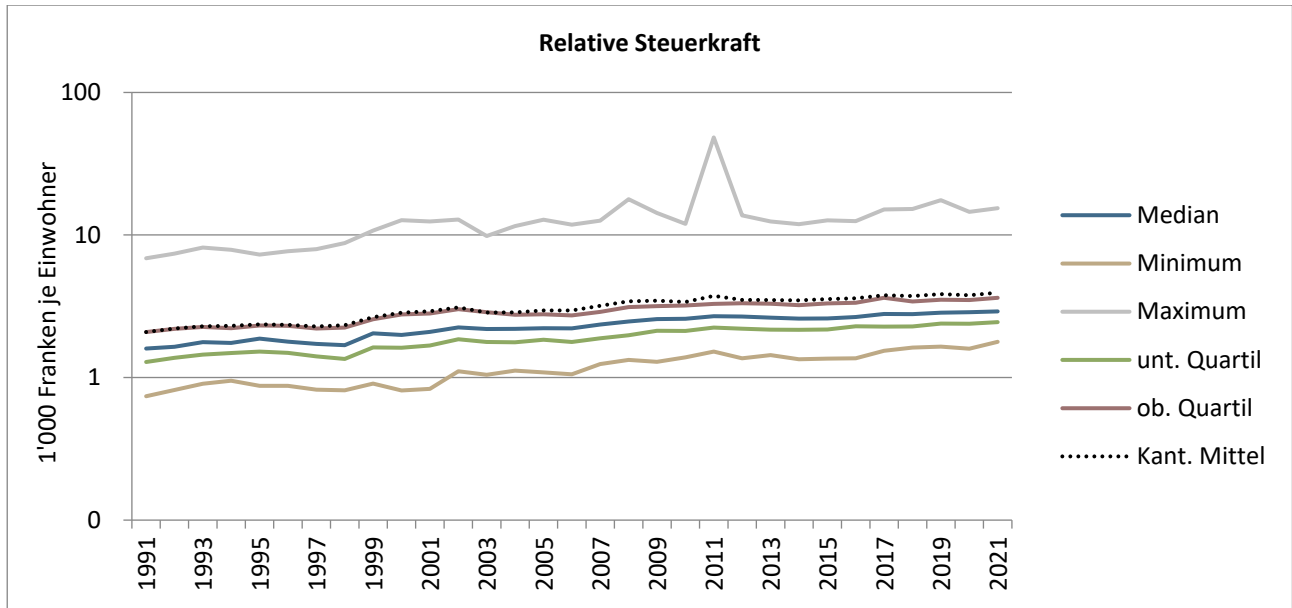
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

## Ertrag

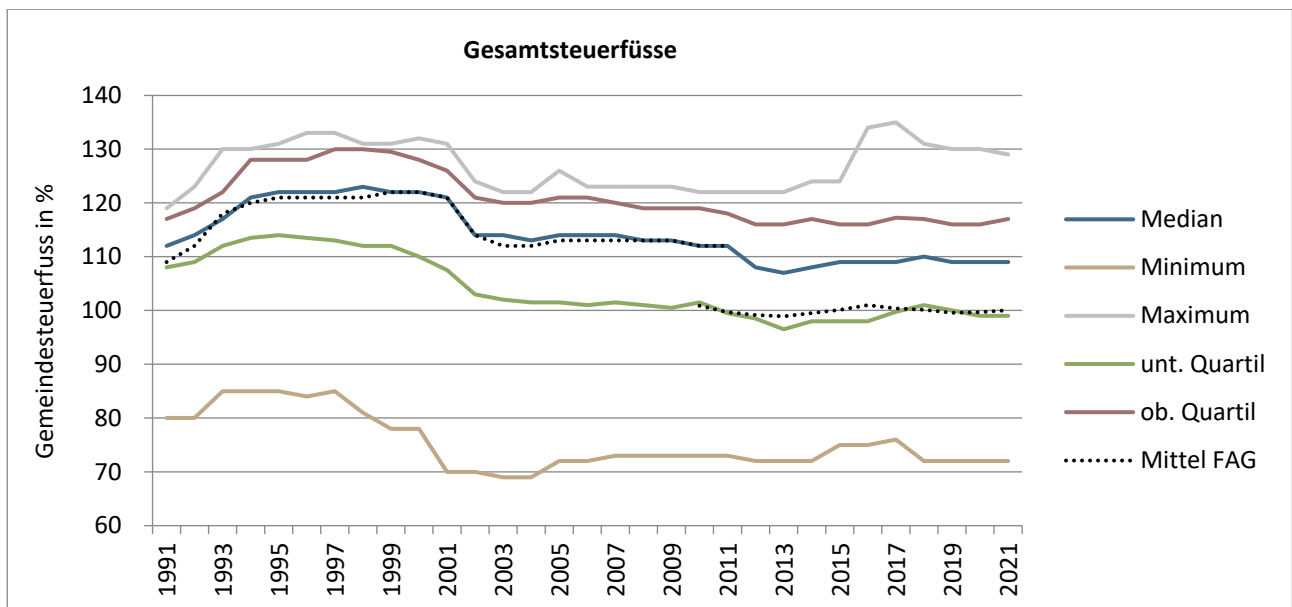
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

### Gesamtsteuerfüsse

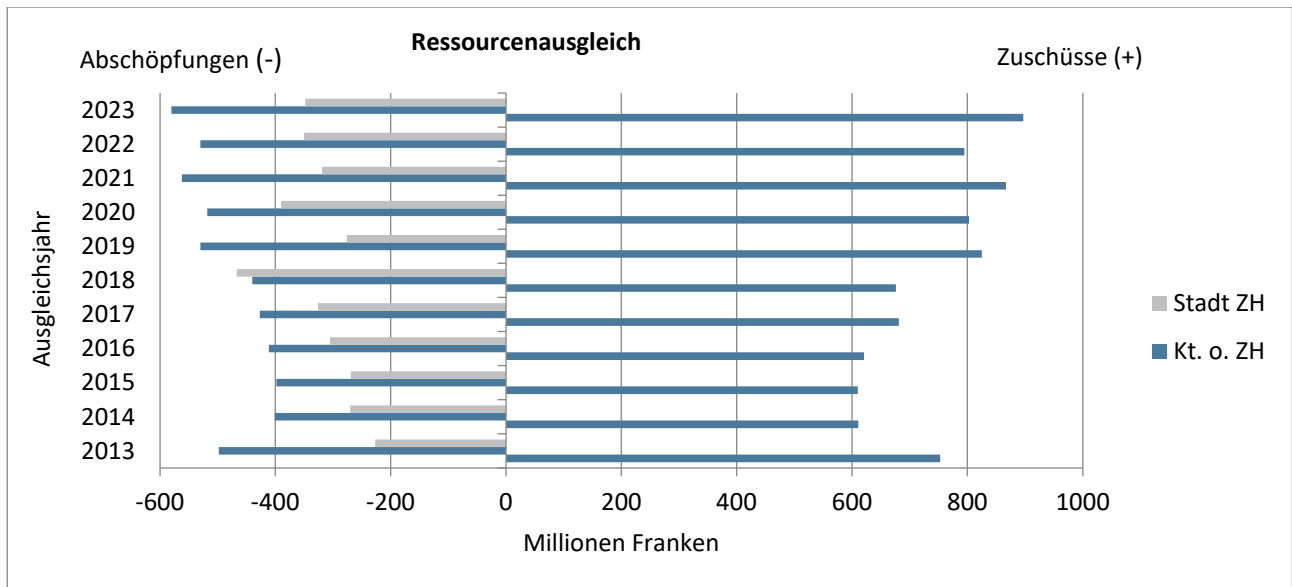


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

## Finanzausgleich

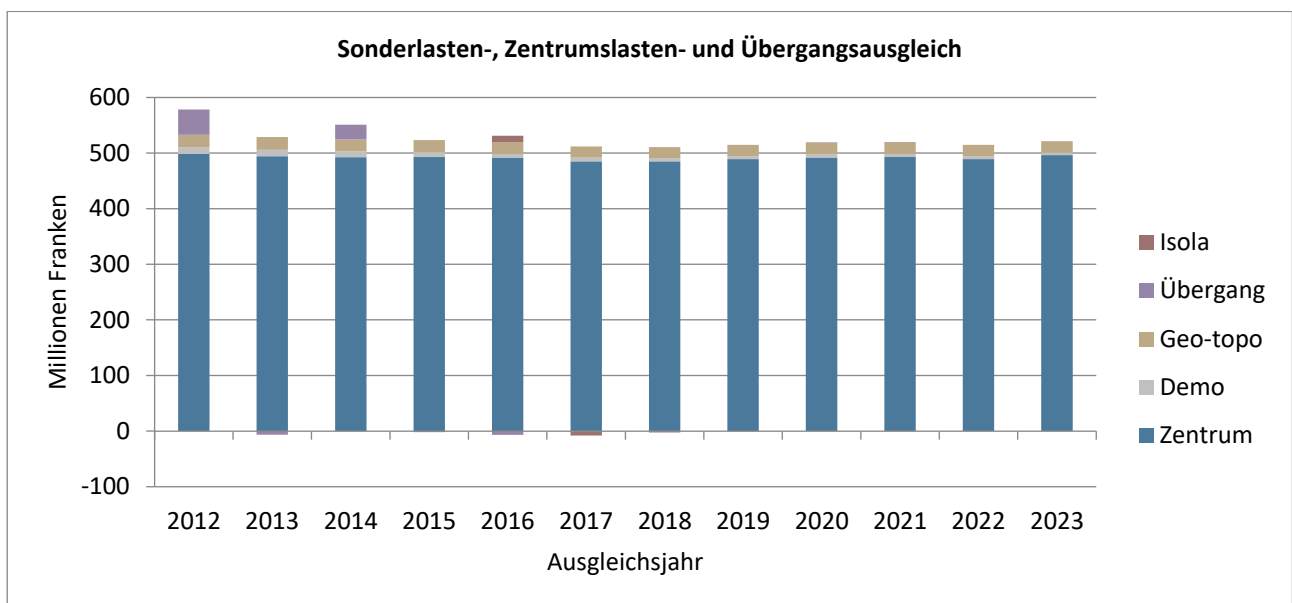
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

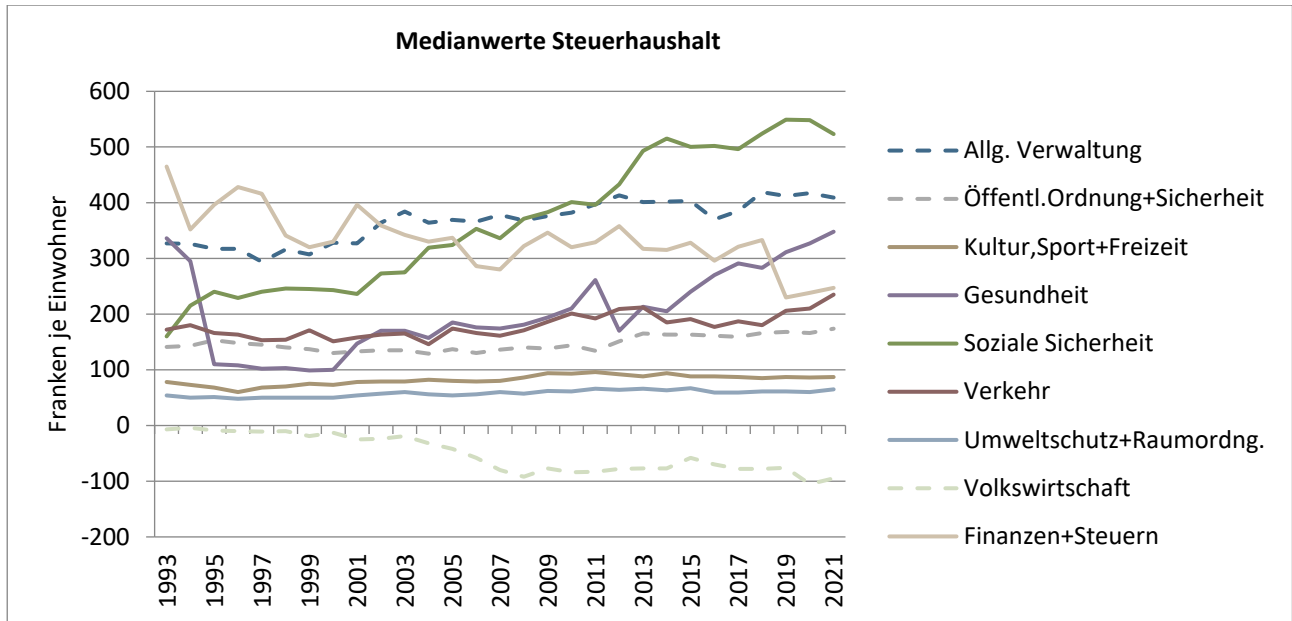
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.



## Aufwand (spezifische Werte)

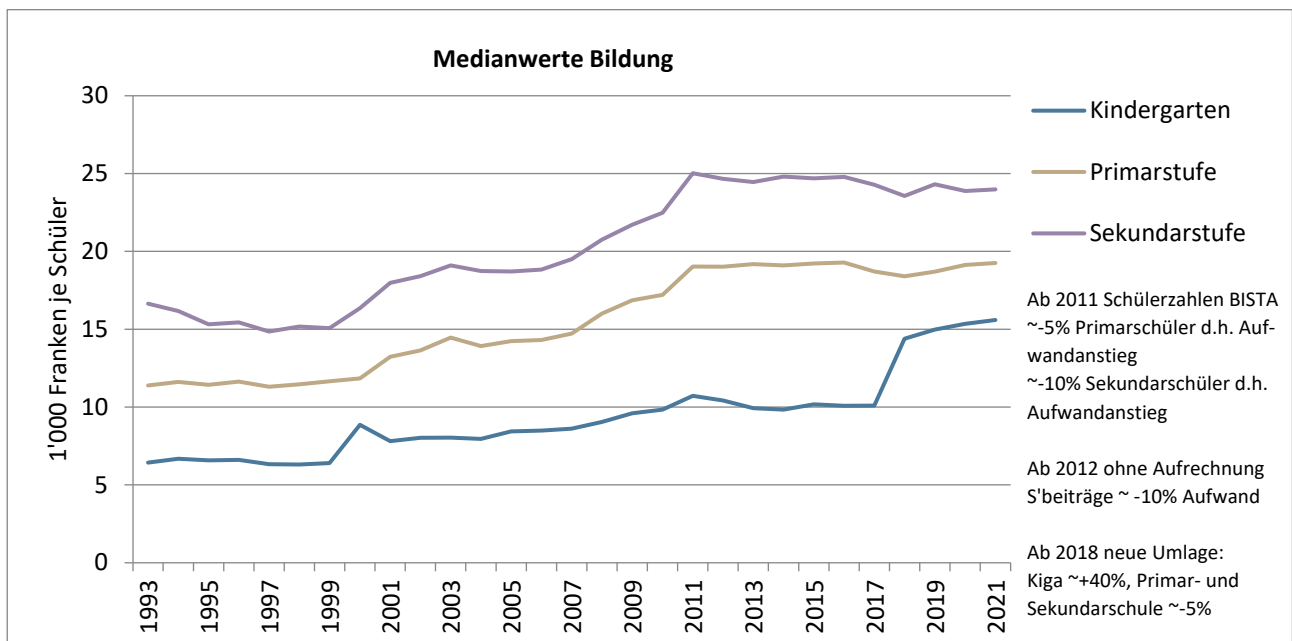
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

### Medianwerte Bildung



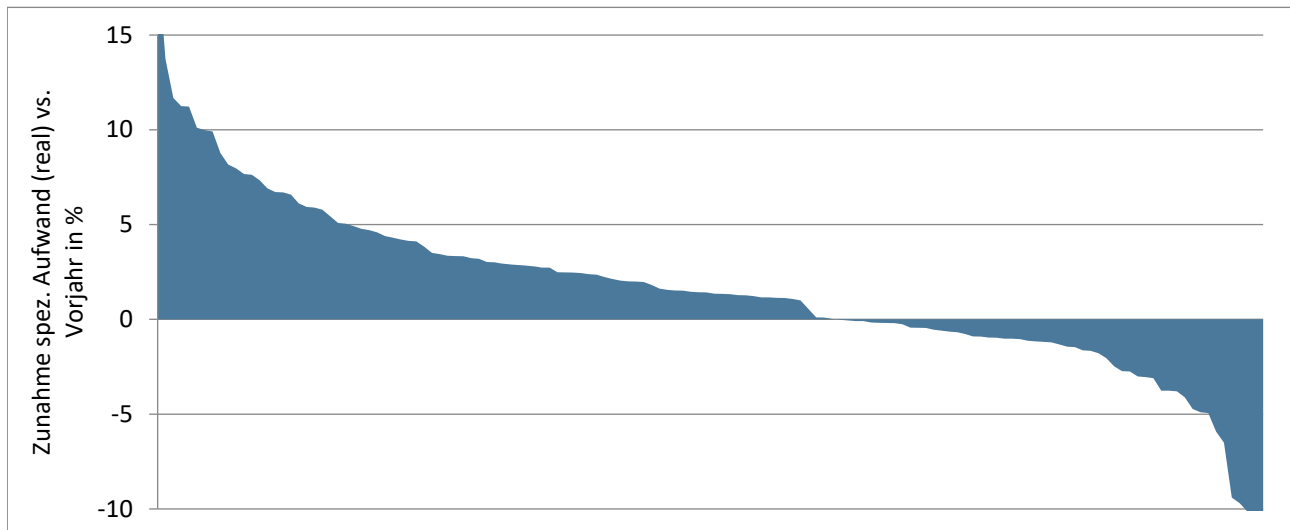
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

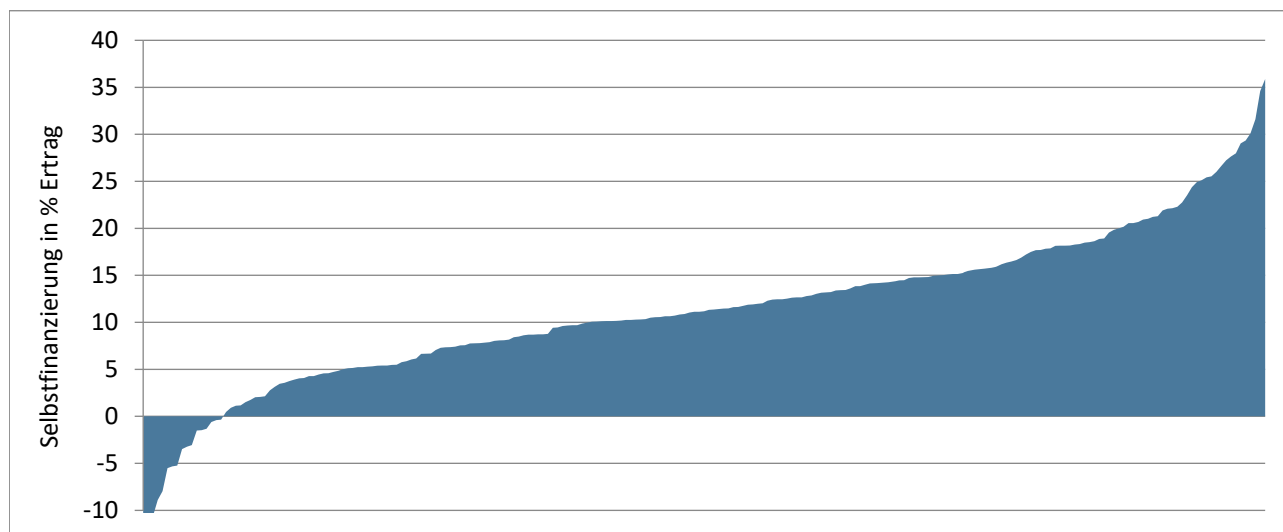
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



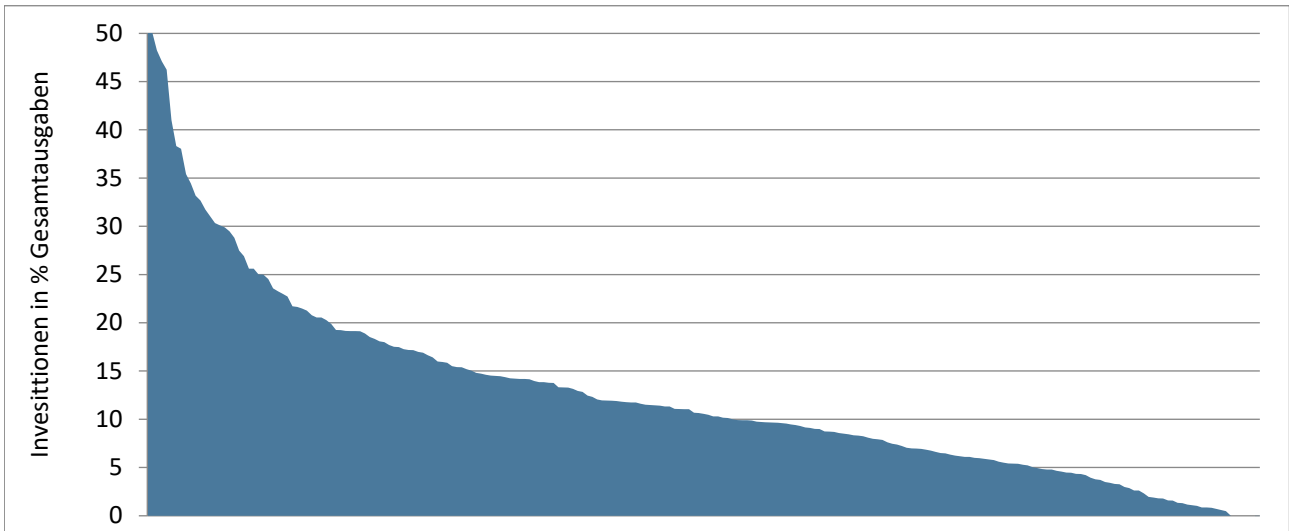
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



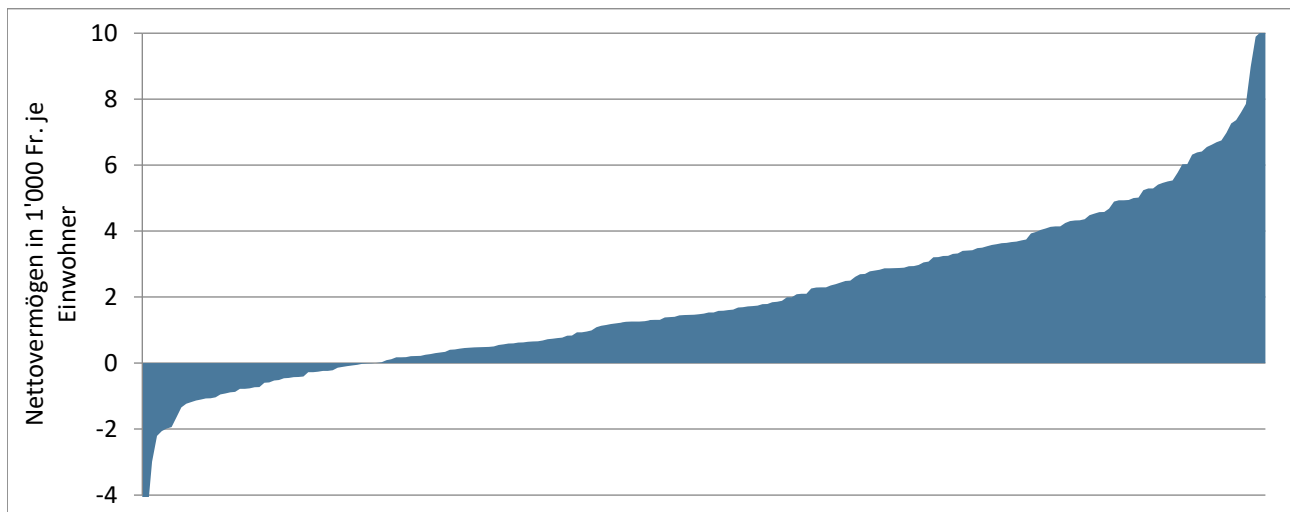
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

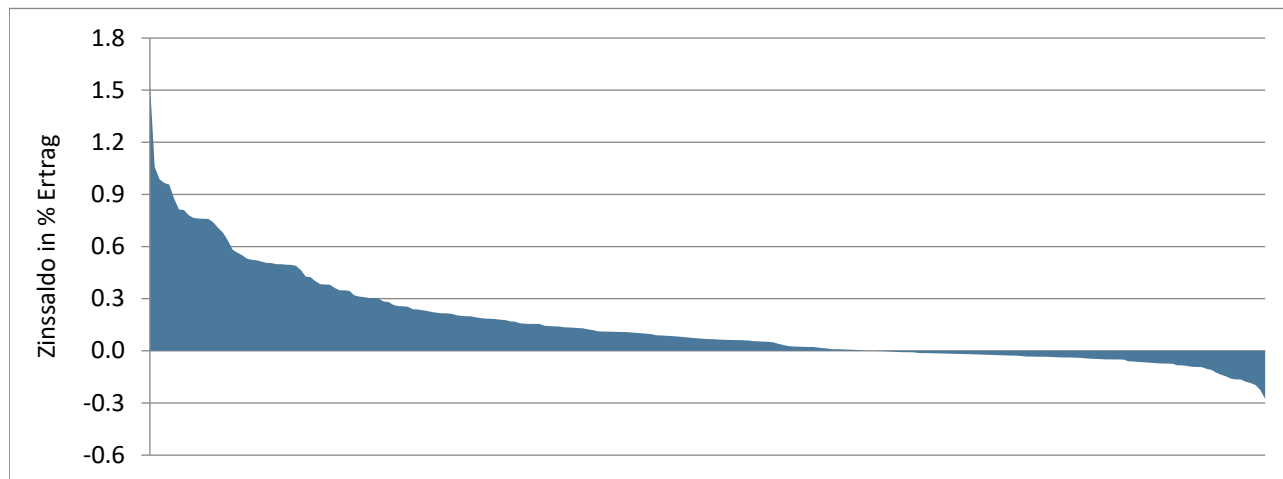
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

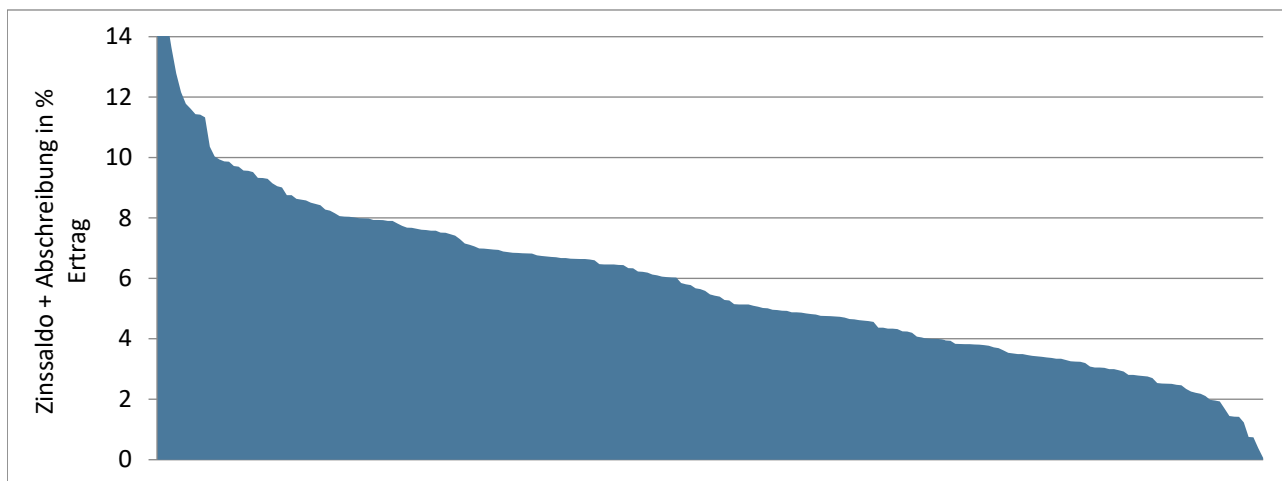
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

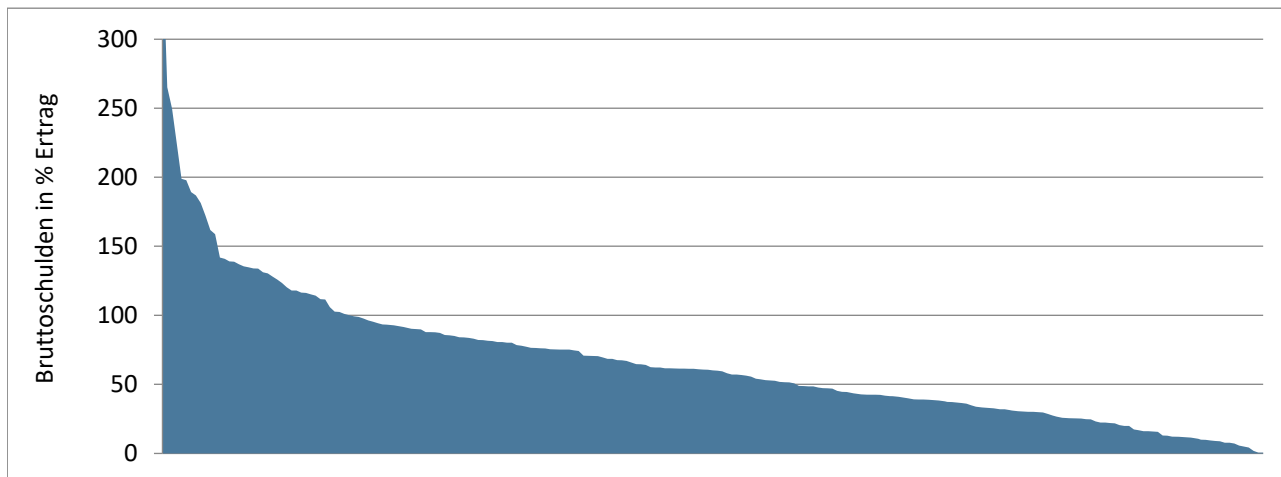
Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.



## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

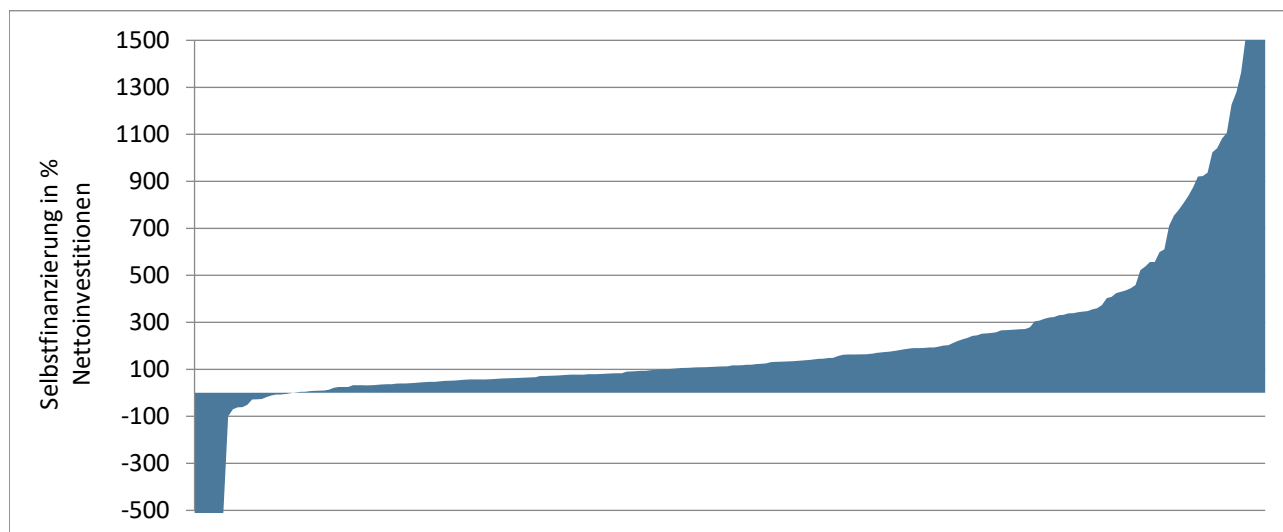
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

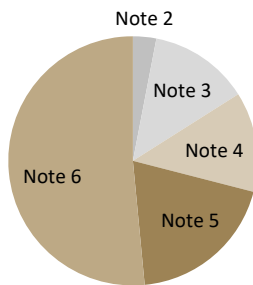
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

<b>hoch</b> über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 600 Fr/E	<b>mittel</b> 600 bis 2'900 Fr/E	<b>hoch</b> über 2'900 Fr/E
	<b>NETTOVERMÖGEN</b>		

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

<b>hoch</b> über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> 0 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter 0 %
	<b>ZINSBELASTUNGSANTEIL</b>		

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar



## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt